

Vierter Bericht
über das
Museum Francisco-Carolinum.

N e b s t
der ersten Lieferung
der
Beiträge zur Landeskunde
v o n
Oesterreich ob der Enns und Salzburg.

(Mit zwey lithographirten Tafeln.)

Linz, 1840.

Aus der Buchdruckerei des Friedrich Gurrich.

I n h a l t.

	Seite
Vierter Jahresbericht	III
Ueber die Leistungen zur Sammlung eines Diplomatars für Oesterreich ob der Enns. Von Jodok Stülz	1
Ueber die Ausgrabung römischer Alterthümer zu Schlägen und die Lage des alten Joviacum. Von Jos. Gaisberger	11
Ottokar von Steyer, Ballade von Karl Adam Kaltenbrunner	36
Ueber die steyerischen Markgrafen Ottokar III oder Ozy und Ot- tokar IV, vorzüglich als Stifter des Klosters Garsten. Von Franz Fav. Priß	42
Muthmaßungen über Heinrich von Osterdingen und sein Ge- schlecht. Von Anton Ritter von Spaun	63
Von dem Instincte der Insekten. Von Jos. Schmidberger	96
Ueber den Instinct der Honig-Bienen. Von Jos. Stern	113



Vierter Bericht

über das

Museum Francisco-Carolinum.



Die verehrlichen Mitglieder des Museum Francisco-Carolinum erhalten den vierten Hauptbericht über diese Anstalt in einer gegen die bisherige Uebung veränderten Form, weil der Verwaltungs-Ausschuß beschloßen hat, von nun an ein Heft von größeren, umfangreicheren historischen und naturgeschichtlichen Aufsätzen mit dem jedesmaligen Jahresberichte zu verbinden. So wie der Verwaltungs-Ausschuß durch diese Einrichtung einem billigen Wunsche der Vereinsmitglieder zu begegnen glaubt, so hofft er auch, daß die mit dem gegenwärtigen Berichte gebothene erste Lieferung der „Beiträge zur Landeskunde von Oesterreich ob der Enns und Salzburg“ freundlich und mit jenem Interesse aufgenommen werde, welches den einzelnen Aufsätzen unstreitig gebührt.

Ein in der fünften General-Versammlung des Vereines am 15. April 1839 von dem Chorherrn des Stiftes St. Flo-

rian, und historischen Referenten des Museums, Herrn Jodof Stülz gehaltener, mit dem lebhaftesten Interesse vernommener Vortrag über die bisherigen Leistungen zur Sammlung eines Diplomatariums für Oesterreich ob der Enns eröffnet die Reihe dieser Aufsätze. Aber nicht bloß durch den einhelligen Beyfall der Versammlung wurde diesem Vortrage die verdiente Würdigung zu Theil. Er war bestimmt, dem Museum reichliche Früchte zu tragen. Nach der Andeutung des Herrn Stülz beschloß nämlich die Versammlung, an die Herren Stände unter Mittheilung jenes Vortrages die Bitte um Bewilligung einer jährlichen Dotation zur Förderung des Diplomatariums zu stellen, damit dieses Werk nicht durch die Unzulänglichkeit der eigenen Geldkräfte des Museums in seinem Fortgange aufgehalten, sondern mit ergiebigen Mitteln und thunlicher Beschleunigung seiner Vollendung näher gerückt werde. Dieser Bitte wurde die großartigste Gewährung zu Theil. Denn die hohe Landschaft hat sich bewogen gefunden, dem Museum für den angegebenen Zweck einen jährlichen Beytrag von 500 fl. Conv. Münze zu bewilligen, welcher, nachdem dieser Beschluß die a. h. Genehmigung Seiner Majestät des Kaisers erhalten hat, vom Jahre 1840 angefangen zur Verfügung gestellt wurde. Die Herren Stände haben hierdurch einen neuen so glänzenden Beweis ihrer gnädigen Gesinnung für das Museum und ihrer thatkräftigen Fürsorge für die Beförderung vaterländischer Geschichtsforschung gegeben, daß das Museum, wie zu dem tiefsten Danke, so auch zu erhöhter Thätigkeit sich verpflichtet finden muß, um mit so reichlichen Mitteln die Vollendung eines Werkes zu erstreben, welches, von unberechenbarem Werthe für die vaterländische Geschichte, der Munificenz der hohen Landschaft das schönste Denkmal gewähren wird.

Auch der zweyte Aufsatz, ein Bericht des Herrn Professors Gaisberger über die Ausgrabung römischer Alterthümer zu

Schlögen und die Lage des alten Joviacum, wurde in der General-Versammlung am 15. April v. J. vorgetragen. Hat-ten jene Alterthümer gleich bei ihrer Entdeckung schon die all-gemeine Aufmerksamkeit auf sich gezogen, so konnten die um-fassenden und gründlichen Erörterungen des Herrn Professors nicht anders als das ungetheilte Interesse und den lebhaften Wunsch der Versammlung erregen, daß dieser Vortrag bewahrt und auch einem größeren Kreise zugänglich gemacht werde, welchem Wunsche gegenwärtig entsprochen wird. Die neueren nicht unbedeutenden Ergebnisse der — so weit es die Jahres-zeit und die Kultur des Bodens zuließen — in ununterbro-chenem Gange erhaltenen Nachgrabungen werden seiner Zeit in gleicher Weise berichtet werden.

Der Aufsatz des Herrn Ritter von Spaun „Muthma-ssungen über Heinrich von Ofterdingen und sein Geschlecht“ behandelt einen schon an und für sich, in der genommenen Richtung und Begründung aber zunächst für Oesterreich höchst interessanten Gegenstand, welchen der verehrte Herr Verfasser in einem seither erschienenen eigenen Werke *) noch umständ-licher bearbeitet hat. Eine vaterländische Ballade unseres ge-schätzten Dichters Karl Adam Kaltenbrunner; eine Abhand-lung des durch seine Geschichte der Stadt Steyer rühmlichst be-kannten Herrn Professors Priz über die steyrischen Markgrafen Ottokar III und IV; endlich für Freunde der Naturgeschichte die von den Chorherren Schmidberger — dem Veteranen un-serer Pomologen — und Stern zu St. Florian verfaßten Auf-sätze über den Instinkt der Insekten und über jenen der

*) Heinrich von Ofterdingen und das Nibelungenlied. Ein Versuch, den Dichter und das Epos für Oesterreich zu vindiciren. Von Anton Ritter von Spaun. Mit einem Anhang: Proben öster-reichischer Volkswesen im Rhythmus des Nibelungenliedes. 8. Ein; 1840, bey Quirin Paslinger.

Honigbienen schließen für dießmal die Reihe solcher Mittheilungen.

Die fünfte General-Versammlung am 15. April 1839 wurde wie die legt vorhergegangene unter dem Vorſiße Sr. Excellenz des Herrn Regierungs-Präsidenten Freyherrn von Stribensky abgehalten. Nachdem die oben erwähnten Vorträge angehört waren, lag derselben statutenmäßig die theilweise Erneuerung des Verwaltungs-Ausschusses ob. Hiebey wurden jedoch die vier durch das Loos zum Austritte bestimmten Mitglieder in ihrem Amte neuerdings bestätigt, und nur an die Stelle des schon früher zurückgetretenen Herrn Grafen von Engl wurde der k. k. Kämmerer und Regierungsrath Herr Graf von Barth-Barthenheim gewählt, welcher die regste Theilnahme an dem Museum jederzeit, insbesondere durch werthvolle Geschenke bethätigt hatte.

Die früheren General-Versammlungen hatten von der im §. 7 der a. h. sanktionirten Gesellschafts-Statuten enthaltenen Befugniß der Wahl von Ehrenmitgliedern keinen Gebrauch gemacht, indem sie in bescheidener Vorsicht eine höhere Ausbildung der Anstalt selbst abwarten zu sollen glaubten. Einige Jahre fortgesetzter Wirksamkeit aber, und die im Laufe derselben errungenen Resultate, so wie die stäten Fortschritte in allen Zweigen der dem Museum zugewiesenen Thätigkeit; insbesondere aber der Glanz, welchen ihm der Name seines durchlauchtigsten Protectors verleiht, haben bey der fünften General-Versammlung die Ueberzeugung begründet, daß es nunmehr an der Zeit sey, mit der Wahl von Ehrenmitgliedern nicht länger zu zögern. Es wurde daher zu dieser Wahl eine besondere Sitzung anberaumt, und in dieser beschloßen, an Ihre kaiserlichen Hoheiten die durchlauchtigsten Herren Erzherzoge, Karl, Johann

und Ludwig, dann an Seine königliche Hoheit den durchlauchtigsten Herrn Erzherzog Maximilian die unterthänigste Bitte zu stellen, daß Höchstderen Namen den Ehrenmitgliedern des Museum Francisco-Carolinum vorgesetzt werden dürfen. Die durchlauchtigsten Herrn Erzherzoge geruhten alsbald mit der dem a. h. Kaiserhause angestammten Huld nicht nur die Ehrenmitgliedschaft des Vereines anzunehmen, sondern auch die Eröffnungen hierüber in so überaus gnädigen Ausdrücken und mit so erfreulichen Versicherungen höchster Theilnahme an das Museum gelangen zu lassen, daß die dießfälligen Dokumente mit gerechtem Stolz als wahre Schätze unseres Archives betrachtet werden dürfen. Außerdem sind theils durch ihre hohe Stellung in der österreichischen Staatsverwaltung, theils durch ihre besonderen Verdienste um die Künste und Wissenschaften ausgezeichnete Männer zu Ehrenmitgliedern erwählt worden, deren vollständiges Verzeichniß in der Beilage I angeschlossen wird. Seine Durchlaucht der Herr Haus-, Hof- und Staatskanzler Fürst Metternich, Seine Excellenz der Herr Staatsminister Graf Kolowrat, und Se. Excellenz der Herr Oberste Kanzler Graf Mittrowsky haben dem Vereine bereits die hohe Ehre erwiesen, die Ehrenmitgliedschaft in höchst schmeichelhaften Zuschriften anzunehmen, und nur die durch die kalligraphische Ausfertigung der Ehrendiplome herbeigeführte Verzögerung in der Absendung derselben ist die Ursache, daß die gleich erfreuliche Annahme von Seite der übrigen Gewählten, welche wir übrigens mit froher Zuversicht hoffen, noch nicht als wirklich erfolgt angezeigt werden kann.

Die Gesamtzahl der Vereinsmitglieder belief sich laut des dritten Berichtes am 31. December 1838 auf 632. Seit-
 her hat die Gesellschaft durch Todesfälle 12
 und durch Austritts-Erklärungen 23
 zusammen 35

VIII

II

Mitglieder verloren, wogegen 18 neue Mitglieder beygetreten sind, so daß die Gesamtzahl dermalen 615 beträgt. Diese Veränderungen sind auf der Beylage II namentlich ausgewiesen. Von der früher üblichen Mittheilung eines vollständigen Verzeichnisses aller Mitglieder hat der Verwaltungsausschuß bei dem Umstande, daß die Jahresberichte durch die reichlichere Ausstattung mit literarischen Beyträgen an Umfang zunehmen, somit auch größere Druckkosten verursachen, für dermalen um so mehr abgehen zu dürfen geglaubt, als dieses Verzeichniß ohnehin in dem von dem Museum herausgegebenen Provinzial-Schematismus enthalten ist. Doch wird dasselbe von Zeit zu Zeit — etwa alle 3 Jahre — auch den Berichten beygefügt werden.

III

Die ökonomische Gebarung bewegt sich unter der stäts gleich verdienstlichen Mitwirkung des Herrn Vereinskassiers Franz Plank und des Herrn Rechnungs-Revidenten Landschafts-Buchhalter Pfeiffer fortwährend in geregelterm Gange. Die in den Jahren 1838 und 1839 stattgefundenen Einnahmen und Ausgaben, so wie die am Schluß eines jeden dieser beyden Jahre verbliebenen Geldmittel sind in den unter Nro. III (A und B) angeschlossenen Ausweisen dargestellt. Es ist daraus zu ersehen, daß bis Schluß des Jahres 1839 das Kapital-Vermögen des Museums auf 4500 fl. Conv. Münze gestiegen ist.

Sowohl die Bibliothek des Museums, welche seit einiger Zeit statt des anderweitig in Anspruch genommenen Herrn Professors Gaisberger von dem Herrn Hauptmanne Preisch besorgt wird, als auch sämtliche übrige Sammlungen, deren Ordnung sich der prov. Custos Herr Weißhäupl mit stäts gleichem Eifer widmet, erhalten unausgesetzt die reichlichsten Beyträge. Das Inventar, welches laut des dritten Berichtes am 31. December 1838 mit 7704 Numern

schloß, ist bis letzten December 1839 auf 8863 Nummern angewachsen, sohin in diesem Jahre eine Vermehrung eingetreten von 1159 Nummern, worunter übrigens manche selbst eine ganze Sammlung in sich begreifen. Das spezielle Verzeichniß dieser im Jahre 1839 gemachten Erwerbungen ist in der Beylage IV enthalten, und wenn sich der Verwaltungs-Ausschuß ohne Hervorhebung einzelner Widmungen die Hinweisung auf dieses Verzeichniß erlaubt, so geschieht dieses nur aus dem Grunde, weil er sich über jene Gegenstände, welche eine ausführlichere Besprechung erwünscht, ja nothwendig machen, besondere Mittheilungen vorbehält, wozu wir in dem Museal-Blatte ein ganz geeignetes Organ besitzen.

IV

Als das Museum in seinen Mittheilungen noch auf die dem österreichischen Bürgerblatte, später Warte an der Donau eingeschalteten Quartals-Berichte beschränkt war, so konnte es ungeachtet des lebhaften Interesse, welches diese Berichte zu erregen wußten, nicht fehlen, daß theils die verhältnißmäßige Seltenheit des Erscheinens, theils die Verbindung mit einem fremdartigen Blatte in mancher Beziehung beengend einwirkten. Der Verwaltungs-Ausschuß hat daher beschlossen, ein eigenes periodisches Blatt unter dem Titel „Museal-Blatt“ zu gründen, welches, außer einer kurzen Chronik der Anstalt, kleinere Aufsätze über vaterländische Geschichte in allen ihren Verzweigungen, über Gegenstände der Kunst, der Natur, Industrie und Gewerbe, so weit sich ein vaterländisches Interesse daran knüpft, in einfacher faßlicher Sprache enthielte. Die Redaction übernahm der Verfasser der erwähnten, auf 16 Nummern angewachsenen Quartalsberichte, Herr Professor Gaisberger, mit gewohnter Bereitwilligkeit, und das Blatt konnte, nachdem die erforderliche Bewilligung der hohen k. k. Polizey- und Censurs-Hofstelle erwirkt war, mit dem 2ten Semester 1839 beginnen. Der aus Vorsicht anfangs

für rätlich erkannten Beschränkung auf die monatlich einmalige Herausgabe dieses Blattes konnte bey dem reichlichen Zufließen von Materialien und den willkommenen Zusicherungen von Mitarbeitern schon nach Verlauf eines halben Jahres entsagt werden, und seit Jänner 1840 erscheint das Museal-Blatt (in der Quirin Haslingerschen Buchhandlung) monatlich zweimal um den, was wir nicht zu übersehen bitten, gewiß äußerst billigen Preis von halbjährig 30 fr. C. M., einen Preis, der die bereits in erfreulichem Maße begonnene Verbreitung desselben auch in den weitesten Kreisen namhaft erleichtern dürfte.

Der Verwaltungs-Ausschuß kann diesen gedrängten Bericht nicht schließen, ohne den hohen Behörden, welche dem Museum stets neue Beweise ihres gnädigen Schutzes gewähren, so wie allen Mitgliedern und Gönnern, welche entweder durch ihre großmüthigen Gaben zur Vermehrung seiner Sammlungen beytrugen, oder in anderer Weise für die Zwecke desselben thätig waren, den wärmsten Dank auszudrücken, und sich auch für die Zukunft ihr Wohlwollen und ihre geneigte Mitwirkung für eine Anstalt zu erbitten, welche bei ihrem anerkannten Streben, die Kenntniß und Liebe des Vaterlandes zu vermehren, auf die Theilnahme aller wahren Vaterlands-Freunde gewiß vollgültigen Anspruch machen darf.

Uinz am 27. April 1840.

Vom Verwaltungsausschuße des
Museum Francisco-Carolinum.

Friedrich Ritter von Hartmann,
Sekretär.

Verzeichniss der Ehrenmitglieder

des

Museum Francisco - Carolinum.

Se. kaiserl. Hoheit der durchlauchtigste Prinz und Herr Karl, (Ludwig, Joh., Jos., Laurenz) kais. Prinz und Erzhh. v. Oesterreich, königl. Prinz von Ungarn und Böhmen; Ritter des goldenen Vlieses und Großkreuz des Mil. Marien Theresien-Ordens, Ritter des russ. kaiserl. St. Andreas-, St. Alexander Newsky-, des weißen Adler- und St. Annen-Ordens 1. Klasse; Ritter des königl. preuß. schwarzen und rothen Adler-, dann Großkreuz des königl. großbritt. Bath-Ordens, der k. franz. Ehrenlegion, des kais. bras. Ordens vom südl. Kreuze, und des großh. toskan. St. Joseph-Ordens; Gouverneur und General-Capitain des Königreichs Böhmen, k. k. General-Feldmarschall, Inh. des Inf. Reg. Nr. 3 und des Uhlanen-Reg. Nr. 3.

Se. kaiserl. Hoheit der durchlauchtigste Prinz und Herr Johann Bapt. (Jos. Fab. Sebast.) kais. Prinz und Erzhh. von Oest., kön. Prinz von Ungarn und Böhmen 2c., Ritter des goldenen Vlieses, Großkreuz des Mil. Marien-Theresien-, des österr. kais. Leop. Ordens, Ritter des russ. kaiserl. St. Andreas-, St. Alexander Newsky-, des weißen Adler- und St. Annen-Ordens 1. Klasse, des königl. preuß. schwarzen

Adler-, und Großkreuz des königl. württembergischen Mil. Verdienst-Ordens, dann Ritter des königl. sächsischen Ordens der Krone; k. k. Feldmarschall, General-Director des Genie- und Fortifikations-Wesens, der Ingenieur- und der Neustädter Milit. Akademie, Inh. des Dragoner-Reg. Nr. 1, dann Chef des Sappeur-Grenadier-Bataillons im russ. kais. Genie-Korps.

Se. kaiserl. Hoheit der durchlauchtigste Prinz und Herr Ludwig (Jos. Anton) kais. Prinz und Erz. von Oesterr., kön. Prinz von Ungarn und Böhmen 2c., Ritter des goldenen Bließes und Großkreuz des königl. ungar. St. Stephan-Ordens, dann Ritter des kais. russ. St. Andreas-, St. Alexander-Newsky-, des weißen Adler- und St. Annen-Ordens 1. Klasse; k. k. G. F. J. M., General-Artillerie-Director und Inhaber des Inf. Reg. Nr. 8.

Se. königl. Hoheit der hochwürdigst-durchlauchtigste Prinz und Herr Maximilian (Jos. Joh. Ambr. Karl) königl. Prinz von Ungarn und Böhmen, Erz. von Oesterr. 2c.; Hochmeister des deutschen Ordens, k. k. General-Feldzeugmeister und Inh. des Inf. Reg. Nr. 4.

Hr. Altmann Arrigler, Abt zu Göttweig, k. k. n. ö. Regierungsrath 2c.

Se. Excellenz Herr Anton Freyherr von Baldacci, k. k. wirkl. geheimer Rath und Staatsminister 2c.

Hr. Andreas Baumgartner, k. k. Regierungsrath u. Director der k. k. Porzellan-Fabrik in Wien.

— Ignaz Rudolph Bischoff Edler von Altsstern, k. k. Regierungsrath, Stabsfeldarzt und Professor an der medicinisch-chirurgischen Josephs-Akademie in Wien.

Se. Durchlaucht Herr Rudolph Fürst zu Colloredo-Wallsee,

wirkl. geheimer Rath, Kämmerer und Erster Obersthofmeister Seiner Majestät des Kaisers 2c.

Se. Excellenz Herr Moriz Graf von Dietrichstein-Proskau-Leskä, k. k. wirkl. geheimer Rath und Kämmerer, Obersthofmeister Ihrer Majestät der Kaiserinn, Präsekt der k. k. Hofbibliothek 2c.

Se. Excellenz Herr Joseph Freyherr von Eichhoff, k. k. wirkl. geh. Rath und Präsident der k. k. allg. Hofkammer 2c.

Hr. Stephan Endlicher, Custos der botanischen Abtheilung im k. k. Hof-Naturalien-Kabinete zu Wien.

— Faustin Ens, Professor am k. k. Gymnasium zu Troppau.

— Franz Seraph Erb, k. k. Regierungsrath und Sekretär Sr. kaiserl. Hoheit des durchlauchtigsten Herrn Erzherzogs Franz Karl.

— Casian Hallaschka, k. k. Regierungsrath und Referent bey der k. k. Studien-Hofcommission 2c.

— Joseph Freyherr von Hammer-Purgstall, k. k. Hofrath und Hofdolmetsch der orientalischen Sprachen 2c.

Se. Excellenz Herr Ignaz Graf von Hardegg-Glas und im Nachland, k. k. wirkl. geheimer Rath und Kämmerer, General der Cavallerie, und Präsident des k. k. Hofkriegsrathes 2c.

Se. Excellenz Herr Joseph Edler von Hauer, k. k. wirkl. geh. Rath und Vice-Präsident der k. k. allg. Hofkammer.

Hr. Karl Freyherr von Hügel.

Se. Excellenz Herr Karl Graf von Inzaghi, k. k. wirkl. geh. Rath, Kämmerer und Hofkanzler bey der k. k. vereinigten Hofkanzley 2c.

Hr. Joseph Aloys Jüstel, k. k. Staats- und Conferenz-Rath.

— Vinzenz Kollar, zweyter Custos der zoologischen Abtheilung im k. k. Hof-Naturalien-Kabinete zu Wien.

Se. Excellenz Herr Franz Anton Graf von Kolowrat-Lieb-

XIV

- steinsky, k. k. wirkl. geheimer Rath und Kämmerer, dann Staats- und Conferenz-Minister zc.
- Se. Excellenz Herr Karl Friedrich Freyherr von Rübe, k. k. wirkl. geh. Rath und Präsident des k. k. General-Rechnungs-Directoriums zc.
- Herr Joseph Johann Edler von Vittrow, Professor u. Director der Sternwarte an der k. k. Universität in Wien.
- Se. fürstl. Gnaden Herr August Longin Fürst von Lobkowitz, k. k. wirkl. geheimer Rath und Kämmerer, Präsident der k. k. Hofkammer im Münz- und Bergwesen zc.
- Herr Joseph Mayer Ritter von Gravenegg, Vice-Präsident der k. k. allgemeinen Hofkammer.
- Se. Durchlaucht Herr Clemens Wenzel Lothar Fürst von Metternich-Winneburg, k. k. wirkl. geheimer Rath, Kämmerer, Haus-, Hof- und Staats-Ranzler, Staats- und Conferenz-Minister zc.
- Se. fürstl. Gnaden Herr Vincenz Eduard Milde, Fürst-Erzbischof in Wien zc.
- Se. Excellenz Herr Anton Friedrich Graf Mittrowsky von Mittrowitz und Nemischl, k. k. wirkl. geheimer Rath und Kämmerer, Oberster Ranzler der k. k. vereinigten Hofkanzley, Präsident der k. k. Studienhofcommission zc.
- Herr Albert von Muchar, Stiftskapitular von Admont, Professor an der k. k. Universität zu Grätz.
- Joseph Natterer, erster Custos der zoologischen Abtheilung im k. k. Hof-Naturalien-Kabinete zu Wien.
- Paul Parisch, Custos des k. k. Hof-Naturalien-Kabinetts in Wien.
- Se. Excellenz Herr Franz Freyherr von Willersdorf, k. k. wirkl. geheimer Rath und Ranzler der k. k. vereinigten Hofkanzley.
- Se. Excellenz Herr Johann Ladislaus Pyrker von Telsö-

- Eör, f. f. wirkf. geheimer Rath, Patriarch = Erzbifchof von Erlau 2c.
- Se. Excellenz Herr Rudolph Graf von Salis, f. f. wirkf. geheimer Rath, Kämmerer und Feldmarschall-Lieutenant, Oberftihofmeister Sr. kaiserl. Hoheit des durchlauchtigften Herrn Erzherzogs Franz Karl 2c.
- Herr Johann Baptist Schels, f. f. Major und Bibliothekar des f. f. Kriegs-Archivs in Wien.
- Karl Ritter von Schreibers, f. f. Hofrath und Director der vereinigten f. f. Hof-Naturalien-Kabinete in Wien.
- Se. Excellenz Herr Joseph Graf von Sedlnizky, f. f. wirkf. geh. Rath und Kämmerer, Präsident der f. f. oberften Polizey- und Censur-Hofstelle 2c.
- Se. Excellenz Herr Ludwig Graf von Taaffe, f. f. wirkf. geheimer Rath und Kämmerer, Präsident der f. f. obersten Justizstelle 2c.
- Se. Excellenz Herr Johann Freyherr Talazko von Gestetics, f. f. wirkf. geheimer Rath und Präsident der f. f. n. ö. Landesregierung.
- Herr Johann Bapt. Weiß Edler von Starfensels, f. f. wirkf. Hofrath und staatsrätthlicher Referent.
- Se. Excellenz Herr Friedrich Graf von Wilczek, f. f. wirkf. geheimer Rath, zweyter Präsident der f. f. allgemeinen Hofkammer 2c.



Veränderungen

in dem Stande

der ordentlichen Vereins = Mitglieder

vom 1. Jänner 1839 bis 27. April 1840.

T o d f ä l l e.

Agricola, Johann, Expéditeur der k. k. priv. ersten Eisenbahn-Gesellschaft in Bzlau.

Clam-Martiniß, Karl Graf von, k. k. wirkl. geheimer Rath, Kämmerer, Feldmarschall-Lieutenant und General-Adjutant Seiner Majestät des Kaisers, in Wien.

Glöggel, Franz Xaver, Dom- und Stadtkapellmeister in Linz.

Göb, Joseph, Med. Dr., k. k. Distriktsarzt zu Ischl.

Gollerböck, Sebastian, Stiftskapitular zu Michaelbeuern.

Mayrhofer, Amand, Stiftskapitular und Prodirektor des Lyceums und Gymnasiums, dann Direktor des Convikts zu Kremsmünster.

Menzl, Karl, k. k. Kreiskommisär in Nied.

Paar, Johann Graf von, k. k. Oberst in der Armee, zu Wien.

Reischach, Thaddäus Freyherr von, k. k. wirkl. geheimer Rath, Kämmerer und Feldmarschall-Lieutenant in Wien.

Schmelzing, Heinrich Ritter von, jubilirter ständischer Syndikus in Linz.

Spängler, Peter, Stiftsrichter zu St. Peter in Salzburg.

Witsch, Simon von, k. k. Forstbeamter zu Grünau.

A u s t r i t t e.

- Buberl, Paul, Magistratsrath in Steyer.
- Ehrenwald, Johann, k. k. Tabak- und Stämpel-Verleger zu Freystadt.
- Fähg, Adolph, resignirter Abt von Schlägel.
- Goldsammer, Karl Ritter von, k. k. Kameral-Bezirks-Kommissär in Wels.
- Gruber, Franz, k. k. Straßenbau-Kommissär in Lambach.
- Jar, Leopold, Leinwandhändler in Leonfelden.
- Karlsberger, Martin, Stiftsprior zu Kremsmünster.
- Kohlbauer, Siard, Dr., Stiftskapitular zu Schlägel.
- Lenz, Johann, Pfarrvikar zu St. Martin im Mühlkreise.
- Moth, Franz, k. k. Professor zu Linz.
- Dehn, Bernhard, Handlungs-Buchhalter in Linz.
- Parzer, Thomas, Pfarrer zu St. Marien.
- Petrasch, Joseph, k. k. Bergrath in Gmunden.
- Pöschl, Joseph, Bürgermeister zu Rohrbach.
- Prennstainer, Ambros, Stiftskapitular von St. Peter und k. k. Professor in Salzburg.
- Ramer, Gregor, Stiftskapitular zu St. Peter in Salzburg.
- Schwebdauer, Georg, Katechet der k. k. Normal-Hauptschule zu Linz.
- Steiner, Karl, k. k. Salzoberamts-Sekretär in Gmunden.
- Stelzhammer, Dionys, Stiftskapitular zu Schlägel.
- Stubbahn, Aloys, Stiftsprior zu St. Peter in Salzburg.
- Wantsch, Benedikt, Pfarrvikar zu Oberneukirchen.
- Werner, August, kontrollirender Aktuar in Sierning.
- Wofurka, Karl, k. k. Bergrath in Gmunden.

Neue Beytritte.

- Attems, Ferdinand Graf von, k. k. Kämmerer und Regierungsssekretär in Linz.

XVIII

Chanovsky-Dobovesky, Franz Freyherr von, k. k. Kämmerer, Hauptmann und Besitzer der Herrschaft Niemtscheg in Böhmen.

Hartmann, Franz Ritter von, k. k. Stadt- und Landrechts-Rathsprotokollist in Linz.

Hauser, Joseph, M. Dr., Regimentsarzt des k. k. Infanterie-Regiments Richter von Binnenthal, in Linz.

Hegebüs, Joseph von, erster Rittmeister im k. k. Palatinal-Husaren-Regimente.

Hörnes, Moriz, Assistent am k. k. Hof-Mineralien-Kabinete in Wien.

Koller, Franz Ritter von, in Wien.

Kraus, Ludwig Karl, k. k. Regierungs-Concepts-Praktikant in Linz.

Ledwinka, Franz Xaver, Pfleger zu Marsbach.

Leuthäuser, Joseph, Konsistorialrath, Dechant und Stadtpfarrer in Freystadt.

Lobmayr, Franz de Paula, regul. Chorherr von St. Florian und Pfarrer in St. Marienkirchen.

Lucam, Johann Ritter von, Rechnungs-Offizial der k. k. Gefällen- und Domainen-Hofbuchhaltung in Wien.

Mader, Paul Ludwig Ritter von, k. k. Stadt- und Landrechts-Präsident in Linz.

Puz, Joseph, regul. Chorherr von St. Florian.

Reiserbauer, Joseph, ständ. Buchhaltungs-Accessist in Linz.

Benningen-Wllner, Karl Freyherr von, Besitzer der Herrschaft Niegerting.

Borbuchner, Johann Paul, Konsistorialrath und Pfarrer zu Niederneukirchen.

Wolfanger, Anton, Herrschafts-Verwalter zu Niegerting.

In die Stelle des Handlungshauses Schmelzing und Compagnie ist das Handlungshaus Jungwirth und Compagnie getreten.

Beylage III.

A. Summarischer Rechnungs-Ausweis
 über das Einkommen und die Auslagen im fünften Jahre des
 Vereins, d. i. vom 1. Jänner bis 31. Dezember 1838.

Nr. curr.	Einkommen.	Einzeln		Zusamm.	
		in Conv. Mze. W. W.			
		fl.	fr.	fl.	fr.
1	An dem mit Ende des 4ten Vereins-Jahres verbliebenen Kassaresto nach der vorjährigen Rechnung	3,298	45		
2	An Activ-Ausständen hinter den Vereinsgliedern sind nach vorjähriger Rechnung vorzuschreiben				
	3227 fl. — fr.				
3	Hiervon sind die uneinbringlich gewordenen Beyträge von verstorbenen u. ausgestretenen Mitgliedern abgeschrieben worden mit				
	174 fl. — fr.				
4	wornach noch verbleiben	3,053	—	6,351	45
5	An den für das Jahr 1838 vorgeschriebenen ordentlichen Jahresbeyträgen	2,514	—		
6	„ derley außerordentlichen Beyträgen	39	—		
7	„ Zinsen von Activ-Kapitalien . .	192	30		
8	„ Erlös von Herrn Schmidbergers, Chorherrn von St. Florian Werke über Erziehung und Pflege der Obstbäume	48	55		
9	„ Extraordinarien	6	31	2,800	56
	Summe des Einkommens .	—	—	9,152	41

B *

Nr. curr.	Auslagen	Einzeln		Zusamm.	
		in Conv. Mze. W. W.			
		fl.	fr.	fl.	fr.
10	Auf Besoldungen u. Remunerationen	450	—		
11	„ Miethzins, Beheizung, Adaptirung und Reinigung des Amtes-Lokales	322	17		
12	„ Meubles und Einrichtungsstücke	249	47		
13	„ Auslagen für das Werk über Erziehung u. Pflege der Obstbäume	84	41		
14	„ Kanzlei-Auslagen				
	a. auf Buchdrucker-, Buchbinder- u. Lithographie-Arbeiten 31 fl. 47 fr.				
	b. auf Schreibmaterialien, Postporto, Botenlohn und kleine Auslagen . . . 135 fl. 36 fr.				
	c. auf Schreibgebühren 3 fl. 55 fr.	171	18		
	Auf Vermehrung der Sammlungen:				
15	Der Bibliothek	16	—		
16	Im Fache der Numismatik	47	35		
17	„ „ „ Kunst- u. Alterthümer	284	—		
18	„ „ „ Geschichte u. Diplomatif	126	—		
19	„ „ „ Naturgeschichte	50	21		
20	„ „ „ Technologie	—	—		
	Summe der Auslagen	—	—	1,801	59
	Hiezu das Activ-Vermögen mit 31. Dezember 1838.				
	An baarem Kassareste	889	12		
	„ Activ-Kapitalien mit	3,500	—		
	„ Activ-Ausständen mit	2,961	30		
	Summe des Activ-Vermögens	—	—	7,350	42
	Summa dem Einkommen gleich	—	—	9,152	41

Peter Pfeiffer, Rechnungsbrevient.

B. Summarischer Rechnungs-Ausweis

über das Einkommen und die Ausgaben im sechsten Jahre
des Vereins, d. i. vom 1. Jänner bis 31. Dezember
1839.

Nr. curr.	E i n k o m m e n	Einzeln		Zusamm.	
		in Conv. Mze. W. W.			
		fl.	fr.	fl.	fr.
1	An dem mit Ende des 5. Vereins-Jahres verbliebenen Kassarestenach der vorjährigen Rechnung	4,389	12		
2	An Activ-Ausständen sind nach der vorjährigen Rechnung vorzuschreiben 2961 fl. 30 fr.				
3	Hievon sind die uneinbringlich gewordenen Beyträge von verstorbenen und ausgetretenen Mitgliedern abgeschrieben worden mit 226 fl. — fr.				
4	wornach noch verbleiben	2,735	30	7,124	42
5	An den für das Jahr 1839 vorgeschriebenen ordentl. Beyträgen	2,438	—		
6	„ den für das 7. Vereinsjahr 1840 vorhinein bezahlten Beyträgen	84	—		
7	„ außerordentlichen Beyträgen .	45	—		
8	„ Zinsen von Activ-Kapitalien .	170	—		
9	„ Erlös von Herrn Schmidbergers, Chorherrn von St. Florian Werke über Erziehung und Pflege der Obstbäume	120	—		
10	Reinerträge aus dem Verlage des obder enns. Prov. Schematismus	48	36		
11	Extraordinarien	4	20	2,909	56
	Summe des Einkommens	—	—	10034	38

Nr. curr.	Auslagen	Einzeln		Zusamm.	
		in Conv. Mze. W. W.			
		fl.	fr.	fl.	fr.
12	Auf Besoldungen u. Remunerationen	425	—		
13	" Miethzins, Beheizung u. Reinigung des Amtelokales	76	36		
14	" Meubles und Einrichtungsstücke	128	52		
15	" Kanzleyauslagen				
	a. auf Buchdrucker-, Buchbinder- u. Lithographie-Arbeiten	76 fl. 15 fr.			
	b. auf Schreibmaterialien, Postporto, Botenlohn und kleine Auslagen	146 fl. 40 fr.			
	c. auf Schreibgebühren	81 fl. 21 fr.	331	16	
	Auf Vermehrung der Sammlungen:				
16	Der Bibliothek	300	30		
17	Im Fache der Numismatik	46	—		
18	" " " Kunst u. Alterthümer	86	—		
19	" " " Geschichte u. Diplomatif	100	—		
20	" " " Naturgeschichte	16	8		
21	" " " Technologie	—	—		
	Summe der Auslagen	—	—	1,510	22
	Hiezu das Activ-Vermögen mit 31. Dezember 1839.				
	An baarem Kassaresten	560	16		
	" Activ-Kapitalien	4,500	—		
	" Activ-Ausständen	3,464	—		
	Summe des Activ-Vermögens	—	—	8,524	16
	Summe dem Einkommen gleich	—	—	10034	38

Peter Pfeiffer, Rechnungsrevident.

Beilage IV.**V e r z e i c h n i s s**

der

Beyträge und Erwerbungen

für das

Museum Francisco-Carolinum

vom 1. Jänner bis 31. Dezember 1839. *)

A. Bibliothek.**I. Bücher und andere gedruckte Werke.**

Kaiser Carl VI. und Franz I. Wahlcapitulationen. Frankff. am Main 1742—1745; vom Hrn. Aug. Werner, Controllor der Herrschaft Sierning. Actenstücke über die spanische Thronveränderung. Germanien 1808. — Correspondenz zwischen dem römischen und französischen Hofe. Germanien 1808. — 3te Lieferung von Trattinik's Abbildungen von Pflanzen. Wien 1812; vom Hrn. Mathias Agelsdorfer, Pfarrer zu Spital am Pöhrn. Pölis, Carl Heinr. Ludwig, Geschichte des österr. Kaiserstaates. Leipzig 1817; von einem ungenannten Gönner. Siebzehn gedruckte Werke verschiedenen Inhaltes, vom Verleger Hrn. Leop. Jaunrith, Buchdrucker und Buchhändler in Salzburg. Holzer, Ph. Mloys Ritter v., Biographie Phil. Carl Hartmanns, Med. Dr. Wien 1831; — Augustin, Dr. Fr. L., Hufeland's Leben und Wirken. Potsdam 1837; vom Hrn. Jos. Ritter v. Brenner-Felsach, Med. Dr. zu Lambach. Denkbuch der Krönung Sr. Maj. Ferdinand I. am 6. Sept. 1838 zu Mailand. Wien 1838; vom Hrn. Joh. Bapt. Schöber, k. k. Reg. Rath und Abt des Stiftes Wilhering. Drey medicinische Werke; vom Hrn. Jos. Perlbach, Wund- und Ge-

*) Alle Beyträge, bey denen keine andere Erwerbungsart namhaft gemacht wird, sind als Geschenke eingekommen.

burtzarzt zu Hueb bey Egenborn. Jahrgang 1838 der allgem.
 Zeitung, 2. Hälfte; von einem Ungenannten. Kore, Wilhelm,
 Geschichte des Hauses Oesterreich, deutsch von Hans Karl
 Dippold und Adolph Wagner. Amsterd. und Leipzig 1810 —
 17; angekauft. Aristotelis liber de mirabilibus auscultatio-
 nibus, explicatus a Joanne Beckmann. Gottingae 1786; vom
 Hrn. Leop. Schwarz, Hausbesitzer in Linz. Abhandlung über die
 pragmatische Erbfolgs-Ordnung Kaiser Carl VI. 1742; vom
 Hr. Syndicus Rarmayr in Freystadt. Lucio Doglioni, noti-
 zie istoriche e geographiche della città di Belluno. Belluno
 1816; vom Hrn. Hauptmann v. Rotter, vom Hoch- und Deutsch-
 meister-Infanterie-Regimente. Zappert, Facsimile mittel-
 alterlicher Schrift-Charaktere; vom Hrn. Jos. Chmel, regul.
 Chorherrn von St. Florian und k. k. Staats-Archivar in Wien.
 Siebzehn Salzburger Schematismen von den Jahren 1776
 bis 1796; vom Hrn. Bened. Pillwein, k. k. Staatsbuchhalt.
 Offizialen in Linz. Klein, Ernst Ferd., System des preußi-
 schen Civilrechtes. Halle 1801; vom Herrn Gottfried Pirn-
 gruber, k. k. Vice-Staatsbuchhalter in Linz. Schmauss,
 Joh. Jac., Corpus juris publici S. R. Imperii academicum.
 Lipsiae 1745; vom Hrn. Jos. Rigmüller, Benefiziaten in Scheer-
 bing. Deutsche Viertelsjahres-Schrift, 1838 u. 1839; vom
 Hrn. Friedrich Ritter von Hartmann, k. k. Kreis-Commissär zu
 Linz. Das Ausland, 6. Jahrgang, München 1833; von
 einem Ungenannten. Esopus Leben und Tadeln. Fryburg im
 Brissgou 1569. — Aventini annalium boiorum libri septem,
 Ingolstadii 1554; vom Hrn. Mathias Lucht, Benefiziaten und
 Hauptschul-Katecheten, und Hrn. Cooperator Anton Stießber-
 ger in Wels. Josephi Flavii Geschichtsbücher; Straßburg-
 1574; vom Hrn. Anton Landgraf, Pfarrer zu Waldbzell. Mei-
 dinger's französische Grammatik. 29. Ausgabe, nebst drey
 anderen gedruckten Piecen, von Frau Theresia Moser, Haus-
 besitzerin in Linz. Biblia, d. i. die ganze heilige Schrift alten
 und neuen Testaments; Würzburg 1705; vom Hrn. Franz
 Stadler, bürgerl. Handelsmanne in Peuerbach. Memoire
 de Monsieur de la Colonie, Marechal de camp des armées
 de l'Electeur de Bavarie. Outrecht 1738; von einem Unge-
 nannten. Ein Pracht-Exemplar der nach einem ganz neuen
 Systeme verfaßten französischen Sprachlehre. Linz 1839; von
 dem Verfasser Hrn. Alois Auer, k. k. Professor am Lyceo zu
 Linz. Eine deutsche Bibel, Straßburg 1615; vom Hrn. Cajet.

Grinzenberger, Pfleger zu Reichenau. Dictionaire géographique portatif, Paris 1778. — Rächler's Encyclopädisches Pflanzen-Wörterbuch. Wien 1829. — Dr. Joh. Jac. Woyt's Gazophylacium medicophysicum. Leipzig 1761. — Gotha numaria auctore Christiano Sigism. Liebe. Amstelodami 1730; wurden angekauft. Foresti, P. Antonii, historische Welt-Karte. Augsburg 1738; vom Hrn. Math. Delinger, ständ. Landhaushofmeister. Baumeister, Jos. Edler v., Genealogie der Markgrafen, Herzoge und Erzhertze von Oesterreich, Wien 1814; vom Hrn. Ferd. Engelhardt, bürgl. Buchbinder in Linz. Staffler's Tyrol und Vorarlberg, vom Hrn. Dr. Jos. Rapp, k. k. Kammerprocurator in Linz. Pillwein's Salzburgerkreis, 1te Abtheilung, vom Hrn. Mich. Arneith, Probst zu St. Florian. Eine Abhandlung über das Landgericht in Schwaben vom Jahre 1667, vom Hrn. Vice-Staatsbuchhalter Jos. Preisch in Innsbruck. Kalender und Schematismen von 1752 bis 1838, und eine Menge Gelegenheits-Schriften, vom Hrn. Buchhändler Vinzenz Fink in Linz. Nothen's Keyß- oder Zeitungs-Verikon, und Eugenii, Abts zu St. Lamprecht, Beschreibung von Maria Zell, von einem Ungenannten. Vier ältere gedruckte Werke, vom Hrn. Pfarrer Math. Agelsdorfer zu Spital am Pöhrn. Erinnerungsblatt an die Krönung Sr. Majestät K. Ferdinand I. von Oesterreich zu Mailand 1838, aus der Curich'schen Officin in Linz. Zeitschrift des Ferdinandeums, 5ter Band 1839, vom Hrn. Dr. Jos. Rapp, k. k. Kammerprocurator in Linz. Goldmann's Anweisung zur Civil-Baukunst; zu den ständischen Büchern gehörig. 208 Patente, und 6 andere Werke, vom Hrn. Anton Ferd. Ritter von Schwabenau, k. k. Kreiskommisär. Vochners Medaillen-Sammlung, wurde angekauft. Dr. Ignaz Rud. Bischoff's Grundzüge der Naturlehre des Menschen, 3. und 4. Abtheilung, vom k. k. Rathe und Bürgermeister von Linz, Hrn. Jos. Bischoff. Fünf mathem. Werke vom Hrn. k. k. Ingenieur-Hauptmanne Humel. Zwey Kataloge der Geistlichkeit, vom Hrn. Bened. Pillwein, k. k. Staatsbuchhaltungs-Offizialen in Linz. Sechs gedruckte Werke, vom Hrn. Schullehrer Huber zu Sierning. Pütter's Handbuch von den besonderen teutschen Staaten, von einem Ungenannten. Halling's Geschichte der Deutschen, und Jones Geschichte des Krieges in Spanien, Portugal und im südlichen Frankreich von 1808—1814, vom Hrn. Franz Prig, k. k. Professor in Linz. Zweiter Bericht des löbl. ständischen Mu-

seums zu Laibach; von dem Curatorium desselben. Fünf ältere gedruckte Werke; vom Hrn. Franz Ledwinka, Pfleger zu Marasbach. Bissellii Icaria; vom Hrn. Franz Haslinger, Kooperation in Steyer. Gesessammlung in Publico-Ecclesiasticis von 1767 bis 1782; vom Hrn. Georg Hörzinger, Bürgersohne in Linz. Schema der k. k. Kriegsmacht 1775; vom Hrn. Anton Stelzmüller, k. k. Staatsbuchhaltungs-Offizialen in Linz. Hergott Marquardi, Rusteni Heer et Gerberti opera; Schönwischer Antiquitates Sabarienses, und Grimm's deutsche Mythologie, wurden angekauft. Geographische Ausmessung der Größen und des Inhalts aller Reiche und Landschaften, von einem Ungenannten. Literarischer und merkantilischer Anzeiger vom Jahre 1828; vom Hrn. Mayr, Eisenhändler in Linz. Drei ältere gedruckte Werke; vom Hrn. Wundarzte Ortner in Linz. Zwey solche vom Hrn. Sprachlehrer Ascher in Steyr. Siebzehn größtentheils ältere Werke; vom Hrn. Math. Ruppitsch, Antiquar-Buchhändler in Wien. Jenaer Literatur-Zeitung von 1825 angefangen; mit Vorbehalt des Eigenthumes vom Hrn. Wenzel Streinz, k. k. Regierungsrathe und Protomedicus in Linz. Verzeichniß der im Monate Mai 1839 in Wien öffentlich ausgestellten Gewerbs-Erzeugnisse der österreichischen Monarchie; vom Hrn. Grafen Adolph v. Barth-Varthenheim, k. k. Kämmerer und Regierungsrathe in Linz. Erinnerung an Töplitz 1836 mit dem Anzeigeblatte im Congrevischen Farbendrucke aus der Offizin Gottlieb Haase Söhne in Prag; von einem hohen Gönner. Ordnung in Wechsel- und Kaufmanns-Geschäften der Reichsstadt Frankfurt am Mayn 1739; vom Hrn. Franz Holzer, Distrikts-Aktuar zu Reichenau. Göttingische gelehrte Anzeigen; vom Hrn. Joh. Freyh. v. Stiebar, k. k. Regierungsrathe in Linz. Salzburgisches General-Mandat vom Jahre 1713; von einem Ungenannten zu Hofgastein. Trauer-Gedicht auf Joh. Adam Freyhr. v. Hohenegg, und drei Blätter der Linzer-Zeitung vom Jahre 1773; vom Hrn. Landschafts-Syndikus v. Spaun. Museum Münsterianum, und der zweyte Jahres-Bericht des ständischen Museums zu Laibach; vom Hrn. Jos. Cal. Arnet, erstem Custos des k. k. Münz- und Antiken-Cabinetes in Wien. Frühlingsgabe für Freunde älterer Literatur, vom Herausgeber Herrn Th. G. v. Karajan in Wien. Münchner allgemeine Literatur-Zeitung, 15 Hefte von 1819 und 1820, von dem hochwürdigen Hrn. Dechant Weingartner zu Wartberg. Chrysostomi Hantthaler Fasti Campilienses,

dann J. E. v. Koch — Sternfeld, Beyträge zur deutschen Länder-, Völker-, Sitten- und Staatenkunde, wurden angekauft. Dr. C. Otto's Schlüssel zur Botanik, und Seiffert's von Tennecker Lehrbuch der Veterinär-Wundarzneikunst, vom Hrn. Anton Wolfanger, Herrschafts-Verwalter von Rieberting. J. Beckmanni de historia naturali veterum libellus Petri Ludov. Danes Casletani, dann Antonii Perezi J. C. institutiones imperiales, vom Hrn. Pfarrer Hofmeister zu St. Georgen am Walde. Die Jahrgänge 1826, 1827 und 1828 der allgemeinen Zeitung, vom Hrn. August Ritter v. Genczif in Linz. Lebensgeschichte des Grafen Suwarow = Rymniskoy und Bedenken über Aufklärung, vom Hrn. Franz Laudacher, bürgl. Uhrmacher in Linz. Samuel Moroloy's Perspectiva, vom Hrn. Balthasar Bissuti, ständischem Cassier in Linz. Ein gedrucktes Werk vom Jahre 1554, vom Hrn. Franz X. Jötl, bürgl. Färbermeister in Freystadt. Semplice verità opposta alle menzogne di Enrico Misley nel suo libello: L'Italie sous la domination autrichienne; durch Se. Excellenz Hrn. Freyh. v. Strbrensky, k. k. Landes-Präsidenten in Oesterreich ob der Enns. Allgemeine Zeitung, Jahrgang 1834; vom Hrn. August Ritter v. Genczif. Münzen der Grafschaft Görz; von dem Verfasser Hrn. Leop. Welzl v. Wellenheim, k. k. Hofrath in Wien. Pilswein's Salzburger-Kreis, II. Abtheilung; von dem hochwürdigem Hrn. Mich. Arnet, Probst zu St. Florian. Mayr, Helmprecht v. Bernher dem Gartenaere, einem österreichischen Dichter des 13. Jahrhunderts; von dem Herausgeber Hrn. Jos. Berzmann, Custos des k. k. Münz- und Antiken-Cabinettes und der Umbraser-Sammlung in Wien. Kaiser Leopold I. Polizei-Ordnung vom Jahre 1686; vom Hrn. Syndikus Rarmayr zu Freystadt. Jahrbücher des k. k. polytechnischen Institutes, 20. Band; zu der ständischen Bibliothek gehörig. Banier et Picart le Romain: Les metamorphoses d'Ovide; Neueröffneter Musentempel von Picart, zwey Prachtwerke; vom Hrn. Jos. Freyh. von Rumerskirch, k. k. Kämmerer und Herrschafts-Verordneten in Linz. Chronicon Gotwicense, Tomus I. — Recensio tomi prodromi Chronici Gotwicensis — Notitia Austriae antiquae et mediae, Tomus I.; von dem löbl. Stifte Göttweig. Das Reich der Todten, Jahrg. 1803, erster Band, und Jahrg. 1804, erster Band, dann die Jahrgänge 1803 und 1804 der Augsburger-Zeitung; von einem Ungenannten. Fünf gedruckte Werke; von einem Ungenannten. Allgemeine Zeitung, Jahrg. 1839, erste

Hälfte; von einem Ungenannten. Die ersten vier Hefte der deutschen Vierteljahresschrift vom Jahre 1838; vom Hrn. Joh. Saxinger, Pfleger zu Weidenholz. Sieben Bände der vaterländischen Blätter von den Jahrgängen 1808, 1809 (erste Hälfte), 1810, 1811 und 1812; vom Hrn. Jos. Freyherrn v. Rumerskirch, k. k. Kämmerer und Herrschafts-Verordneten in Oesterreich ob der Enns. Geschichtliche Darstellung der Erblandeämter in der gefürsteten Grafschaft Tyrol, Innsbruck 1838; von dem Verfasser, Hrn. Anton Emmert, k. k. Kreisamts-Kanzellisten zu Roveredo. Der 61ste Theil von Krünitz-Encyclopädie; vom Hrn. Dechant Weingartner zu Warberg. Fünf gedruckte Werke, meist geschichtlichen Inhaltes; von einem Ungenannten. Verhandlungen der Gesellschaft des vaterländischen Museums in Böhmen vom Jahre 1839; von diesem löbl. Institute eingeseudet. Das Reich der Longobarden in Italien, von Jos. Ernst Ritter von Koch-Sternfeld; wurde angekauft. Ueber das Tauben-Drakel von Dobona. Zur Erklärung einer antiken Erzmunze in der Münzsammlung des Stiftes St. Florian; von dem Verfasser, Hrn. Jos. Arnet, erstem Custos des k. k. Münz- und Antiken-Cabinetes in Wien. Benjamin Neufkirch's deutsche Uebersetzung des Telemach. Prachtausgabe mit Kupfern in drey Folio-Bänden, Dnolzbach 1727; vom Hrn. Carl Adam Kaltenbrunner, Rechnungs-Offizialen der k. k. Provinzial-Staatsbuchhaltung in Linz. *Mémoires du Baron de Tot sur les Turcs et les Tartars, et Mémoires historiques, politiques et militaires sur la Russie*, par le General de Manstein; von einem ungenannten Freunde des Museums. 26 gedruckte Piecen verschiedenen Inhaltes, als Aequivalents-Quote vom Hrn. Wilh. v. Rolly, Vereins-Mitgliede in Wien. Desing's *auxilia historica*, vierter Theil; vom Herrn Baur, Bürgerssohne in Linz. *Monumentum aeternae memoriae Mariae Christinae Archiducis Austriae a Ser. Coniuge Alberto Saxone Tesch. Viennae in templo D. Augustini e marmore erectum opera Antonii Canovae Equit. Rom. 1805. Carmen posthumum J. Melchioris Nob. a Birkenstock. Mit der deutschen Uebersetzung. Wien 1813. Prachtexemplar in Groß-Folio mit prächtigem Einbände; vom Hrn. Joh. Ritter von Lucam, Rechnungs-Offizialen der k. k. Gef. und Domänen-Hofbuchhaltung in Wien. Schematismus des Erzherzogthums Oesterreich ob der Enns für das Jahr 1798; vom Hrn. Joh. Greuter, Magistratsrath in Linz. Aschbach's*

Geschichte der Heruler und Gepiden; wurde angekauft von der hohen Landschaft. Des schwäbischen Craises alte und neue Kriegs-Verordnungen. Stuttgart 1696; vom Hrn. Matthäus Ruppitsch, Antiquar-Buchhändler in Wien. Sechs gedruckte Werke mit Kupfern, größtentheils Darstellungen von Feyerlichkeiten bey festlichen Vorfällen in dem durchlauchtigsten Hause Habsburg enthaltend, von den Jahren 1696 bis 1741; vom Hrn. Syndikus Rarmayr in Freystadt, Mandatar. Sieben gedruckte Werke von dem historischen Vereine für den Untermainkreis, nun Unterfranken und Aschaffenburg, herausgegeben und eingefendet von dem löbl. Vorstande dieses Vereines. Ein gedrucktes Werk, die Verlassenschaft des herzoglich Sachsen-Weimar- und Gotha'schen Legationsrathes, Fried. Carl v. Rehboom, betreffend. Weimar 1777; vom Hrn. Joh. Bapt. Ramberger, Rechnungsrathe der k. k. Prov. Staatsbuchhaltung in Linz. Zehn gedruckte Werke, größtentheils genealogischen und heraldischen Inhaltes; vom Hrn. Jos. Kern, Pfleger und Distrikts-Commissär zu Aschach. Grundverfassung u. Verhandlungen der k. k. Landwirthschafts-Gesellschaft in Steiermark, 3 Hefte; vom Hrn. Jos. Schmidberger, regul. Chorbeyern zu St. Florian. Kleine Original-Aufsätze aus der Naturkunde. Wien 1795; von einem Ungenannten. Sieben gedruckte Werke verschiedenen Inhaltes; vom Hrn. Leop. Wagner, k. k. Bezirksärzte zu Neufelden. Historico-topographica descriptio, d. i. Beschreibung des Churfürsten- und Herzogthums Ober- und Niedern Bayern. München 1701. 1., 3. und 4. Theil; von dem hochwürdigsten Hrn. Gregor Thomas, Bischofe der Linzer Diözese. Schaller's Topographie des Königreiches Böhmen, Rhau's Versuch einer Geschichte der österreichischen Gelehrten, und Westenrieder's Glossarium germanico-latinum, wurden eingetauscht; dann die Fortsetzungen von Dingler's Journale, der literarischen Zeitung, der gelehrten Anzeigen, der historisch-politischen Blätter für das katholische Deutschland, von Chmel's österreichischem Geschichtsforscher, Mone's Anzeiger für Kunde der teutschen Vorzeit, der steyrmärkischen Zeitschrift, von Raumann's Naturgeschichte der Vögel Deutschland's, Endlicher's genera plantarum mit der Iconographie; ferner Buchner's Geschichte von Bayern, Wiskgrill's Schauplatz des landsässigen niederösterreich. Adels, Schönfeld's, Ritters v., Adels-Schematismus der österr. Monarchie, 2 Bände, sieben Jahrgänge des gotha'schen genealogischen

Hoffalenders, und sechs Jahrgänge des genealogischen Taschenbuches der deutsch-gräflichen Häuser; Sennoner's Thaler- und Medaillen-Sammlung des Ritter v. Frank, Grimm's deutsche Mythologie, Buckland's Geologie, Mohs' Mineralogie, 2. Band, Wulfen's Abhandlung vom kärnthnerischen Muschelmarmor, Voigt's Geschichte der Stein- und Braunkohlen, und dessen praktische Gebirgskunde, und Sudow's Naturalien-Cabinet, wurden angeschafft.

II. Manuscripte.

Manuscript in arabischer Sprache; vom Hrn. Simon Premor, k. k. Militär-Verpflegs-Adjunkten in Linz. Copien aus dem Stadtarchive von Linz, geschichtlichen und topographischen Inhaltes; vom Hrn. Jos. Renner, Magistratsrath. Prosper Resenberger, Exconventualen des Klosters Baumburg, Auszug eines Zeitungs-Lexicons; vom Hrn. Bened. Pillwein, k. k. Staatsbuchh. Offizialen in Linz. Münzen der salzburgischen Erzbischöfe von Leonhard Keutschach bis Hieronymus Colloredo; — Salzburgische Volks-Sage; — Beytrag zu einer Sammlung salzburgischer Wörter und Ausdrücke; von dem Verfasser Hrn. Anton Trasek, k. k. Bergrathe zu Hall in Tyrol. Drey archäologische und topographische Abhandlungen, vom Verfasser Hrn. Andreas Seethaler, k. k. jubil. Landrichter zu Salzburg. Zwey Gesellenbücher der Buchbinder in Linz von 1648 bis 1730, vom Hrn. Vinc. Fink, bürgerl. Buchhändler. Biographische Nachrichten von ausgezeichneten Künstlern und Freunden der Tonkunst in Oesterreich ob der Enns, vom Verfasser Hrn. Dom- und Stadtkapellmeister Glöggel in Linz. Volksgedichte aus dem Salzburgischen, vom k. k. Rechnungs-Offizialen Hrn. Pillwein. Des sel. Hrn. Dechant's Weisbacher zu Peuerbach System des Schulunterrichtes; von einem ungenannten Freunde des Museums. Instruktion für die Mautner der Stadt Steyer vom Jahre 1500; vom Hrn. Sprachlehrer Ascherbafelsbst. Chronicon Monasterii divi Pancratii in Ranshofen authore Joanne Aventino auf Pergament; vom Hrn. Karl Andrieux, Pfarrer daselbst. Sieben und zwanzig Pergamentblätter mit einem alten Kalender, und mit Kirchen-Gesängen; vom Hrn. Landschafts-Syndikus Ritter v. Spaun. Bergwerks-Ordnung vom Erzbischofe Matthäus zu Salzburg vom Jahre 1532; vom Hrn. Ludwig Grafen von Frankhing, k. k. Pfleger zu Viechtenstein.

Tabelle über die chemische Analyse der von Hr. Rudolph Hinterhuber, Apotheker zu Mondsee, untersuchten, in dem Distrikte Mondsee befindlichen Quellen; von dem genannten Hrn. Verfasser. Eine von dem, als vaterländischen Dichter bekannten Chorherrn Reiter von St. Florian, verfaßte und eigenhändig geschriebene Predigt; von einem Ungenannten. J. Gasperii, Celsiss. ac, Rever. Archiepiscopi et S. R. J. Principis Salisburgensis a Consiliis; et Historiogr. Historiae Lutheranismi Salisburgensis 1790. Vom Hrn. Wiesinger, Exprovincialen und Gymnasial-Präfecten in Krems.

III. Karten und Pläne.

Schmidt, Pub., topographische Karte der Gegend um Wien, 1807. — Homann's Karte des Erzbisthums Salzburg; vom Hrn. Jos. Rismüller, Benefiziaten zu Scheerding. Lithographirter Plan der Provinzial-Hauptstadt Linz, von einem hohen Gönner. Uebersicht des Gefälls der Donau nebst zwey anderen Plänen, vom Hrn. k. k. Ingenieur-Hauptmanne Humel. Buna, Karte der Rhein-Gegenden in sechs Blättern; vom Hrn. Franz Ledwinka, Pfleger zu Marsbach. Karte des österr. kaiserl. Salzkammergutes in Oesterreich ob der Enns; vom Hrn. Wilh. v. Rolly in Wien als Aequivalents-Quote. Das Kastell: La châte de l'Angleterre, mit Beschreibung, und das Schema zur General-Revue für das Corps d'armée in Böhmen 1781 (Handzeichnung); vom Hrn. Jos. Schrötter, Vicechant und Pfarrer zu Münzbach.

B. Geschichte.

I. Urkunden und genealogische Documente.

Copie einer Gerichtsurkunde von Leonhard v. Harrach, Freyherrn zu Rohrau und Pürchenstein, Landeshauptmann in Oesterreich ob der Enns, vom Jahre 1579; vom Hrn. Ignaz Donabauer, Hausbesitzer zu Niederkappel. Original-Urkunde, die Zwölfbothen-Bruderschaft in Nied betreffend, vom Jahre 1519; vom Hrn. Rud. Herbricht, k. k. Lottobeamten in Linz. 32 Abschriften von Urkunden; vom Hrn. Jos. Chmel, regul. Chorherrn von St. Florian und k. k. Staats-Archivar in Wien. 33 Original-Urkunden und urkundliche Gegenstände; vom Hrn. Joh. Dworjack, Besitzer der Herrschaft Aistersheim. Lehrbrief eines Feldtrompeters vom J. 1684; vom Hrn. Anton Ritter v.

Brenner = Felsach, k. k. Bauamts-Verwalter in Gmunden. Ein Lehrbrief von 1721, vom Hrn. Anton Hartmayr, bürgerl. Hausbesitzer in Linz. 220 Stücke Urkunden und urkundliche Schreiben vom 14. bis ins 17. Jahrhundert, vom Hrn. Laurenz Fölser, Herrschaftsbefitzer zu Lichtenau. Diplom von Kaiser Joseph I. vom Jahre 1709 für die Gebrüder Mäderer von Ehrenreichskron; vom Hrn. Syndikus Eitelperger zu Eferding. Vier Urkunden von 1591—1723; vom Hrn. Landschafts-Syndikus Ritter v. Spaun. Urkunde vom Jahre 1554; von einem Ungenannten in Ried. Urkunde der Stadt Linz vom Jahre 1536; vom Herrn Carl Dürr in Urfahr Linz. Vierzehn Urkunden und Schreiben von 1344 bis 1562; theils von dem löbl. Magistrate, theils vom Hrn. Syndikus Karmayr zu Freystadt. Eine kollationirte Abschrift der Translations-Urkunde der Stadtpfarrkirche St. Laurenz in Enns von Kaiser Ferdinand I. von dem Jahre 1553, vom Hrn. Spitalamts-Verwalter Raim daselbst. Ein Urbarium aus dem Mittelalter mit Vorbehalt des Eigenthums für das Spitalamt zu Enns. Zwey Urkunden aus dem 17. und 18. Jahrhunderte, vom Studierenden Joseph Bergwald in Salzburg. Zwey Pergament-Urkunden aus dem 16. Jahrhunderte, vom Hrn. Franz Kav. Föll, bürgerl. Färbermeister in Freystadt. Sieben kollationirte Abschriften von Urkunden für das Diplomatarium, auf Kosten des Museums. Copie einer Urkunde vom Jahre 1543; vom Hrn. Ignaz Donabaur, Bürger zu Niederkappel. Zwey Abelsbriefe und sechs urkundliche Schreiben aus dem 16. bis ins 18. Jahrhundert; vom Hrn. Syndikus Karmayr in Freystadt. Vier Urkunden von 1501—1555; vom Hrn. Carl Schmutz, k. k. Hauptmann und Katastral-Schätzungs-Commissär in Steyr. Zwei Urkunden aus dem 17. Jahrhunderte; vom Hrn. Justiziar Schrott in Steyr. Für das Diplomatarium wurden 96 Urkunden abgeschrieben und kollationirt. Zwey Urkunden vom Jahre 1648; vom Hrn. Julius Grafen v. Gileis, k. k. Kämmerer. Zwey Urkunden von den Jahren 1725 und 1759; vom Hrn. Joseph Gstatmer in Ried. Original-Diplom de dato Rom 3. Juny 1741, mit Ertheilung des Doctorates der Medicin für Hrn. Ferd. Stoßer von Linz; vom Hrn. Wenzel Streinz, k. k. Regierungsrathe und Protomedicus in Linz. Zwölf Urkunden von 1370 bis 1629, genealogische Notizen und Abels-Diplo-me der Familie Röbern von 1646 und 1669; vom Hrn. Franz Kav. Wittermayr, Befitzer der Herrschaft Berg bey Rohrbach.

Schreiben von Rudolph II. vom Jahre 1576 mit der eigenhändigen Unterschrift dieses Kaisers; vom Hrn. Jos. Huber, k. k. Hofkriegsraths-Beamten in Wien. 26 Pergament-Urkunden von 1406 bis 1782 als Aequivalents-Quote vom Hrn. Wilh. v. Rallj in Wien. Original-Bulle vom Papst Alexander VI. vom Jahre 1499 für das Kloster Mansee; vom Hrn. Jaf. Kasberger, bürgl. Gastgeber in Linz. Mandat von Kaiser Jos. I. vom J. 1705, Truppen-Einquartierung betreffend; vom Hrn. Mloys Haslinger, Bürger und Hausbesitzer in Linz. Für das Diplomatarium wurden 51 Urkunden abgeschrieben, und vom Hrn. Jodof Stülz, regul. Chorherrn zu St. Florian mit den Originalien kollationirt.

II. Münzen und deren Aequivalente.

Eine Silbermedaille ohne Jahreszahl; vom Hrn. Jos. Traxlmayr, bürgerl. Gastgeber in Linz. Sieben Silber- und dreizehn Erzmünzen aus dem 17. bis ins 18. Jahrhundert; vom Hrn. Math. Agelsdorfer, Pfarrer zu Spital am Pihren. Eine salzburgische Silbermünze von Erzbischof Matth. Lang von Wellenburg vom Jahre 1538; vom Hrn. Ant. Negberger, Hofschreiber der Herrschaft Eschelberg. Sechs römische bey Enns gefundene Münzen; von Hermann Hamp, Studirendem in Linz. Fünf römische Münzen, worunter eine silberne, bey Hainburg ausgegraben, dann vier silberne, und fünf kupferne moderne Münzen aus dem 16ten bis ins 18te Jahrhundert; vom Hrn. Franz Liebisch, Controllor der Herrschaft Schmidling. Drey Silbermünzen, eine Medaille auf die Erwählung Kaiser Carl VII., und eine Harderische Familien-Münze, beyde von Kupfer; vom Hrn. Jos. Körl, Cooperator zu Andorf, Mandatar. 23 römische Silbermünzen; worunter 14 Regions-Münzen des Triumvir M. Antonius, nebst drey römischen Erzmünzen; von dem hochwürdigsten Hrn. Gregor Thomas, Bischofe zu Linz. Drey römische Erzmünzen; von einem Ungeannten. 30 römische Erzmünzen; vom Hrn. Carl Ritter v. Grimburg. Eine schweizerische Silbermünze; vom Hrn. Jos. Krüsta, Rentischreiber zu Eschelberg. Drey Kupfermünzen, worunter eine Medaille auf die Eroberung von Ofen durch die k. k. Armee; vom Hrn. Franz Biersfeldner, k. k. Lieutenant in der Armee. Fünf Silbermünzen und eine Kupfermünze neuerer Zeit; vom Hrn. Gottfried Pirngruber, k. k. Vice-Staatsbuch-

halter in Linz. Sieben Silber- und zwey Kupfermünzen aus dem 17ten Jahrhundert; vom Hrn. Jos. Rigmüller, Benefiziaten zu Scheerding. Drey Bronze-Medaillen aus dem 18. Jahrh.; vom Hrn. Anton Landgraf, Pfarrer zu Waldzell. 7 Silber- und fünf Kupfermünzen aus dem 16ten bis ins 19te Jahrhundert, darunter drey in Thaler- und Guldengröße; vom Hrn. P. Damasceñ de Meszaros, Karmeliten-Prior in Linz. Ein holländischer Thaler vom J. 1621; vom Hrn. Franz Niclas, Bürger und Hausbesitzer in Linz. Zinn-Medaille auf die Eroberung von Gibraltar 1783; vom Hrn. Franz Stadler, bürgl. Handelsmann in Peuerbach. Bronze-Medaille auf die Grundsteinlegung des Hafens zu Malamocco bey Venedig im J. 1839; vom Hrn. Sigm. Ritter v. Mosmüllern, f. k. Hof-Sekretär in Wien. Zwey Silber- und eine Kupfermünze aus dem 17ten und 19ten Jahrh.; vom Hrn. Ant. Negberger, Amtsschreiber zu Eschelberg. Eine Silber-Medaille auf Grafen Cobenzl vom J. 1795, und ein salzburgischer Brakteat vom Erzbischofe Joh. Jakob, 1560—1586; von zwey ungenannten Gebern. Eine alte türkische Silbermünze; vom Hrn. P. Dom. Erlacher, Stift Kremsmünst. Hofmeister in Linz. Eine Silbermünze vom J. 1838, neue Währung; vom Hrn. Hauptmann Hohenheimer des f. k. Pionier-Corps. Drey römische Erzmunzen, ein österreich. Reitspfenning von Kupfer vom J. 1582, und zwey Silbermünzen; vom Hrn. Lorenz Prinz, bürgl. Eisengeschmeidhändler in Steyr. Eine römische Silbermünze; vom Hrn. Wolfgang Mittendorfer, bischöflichen Alumnus in Linz. 71 Stücke Brakteaten, bei Windhaag im Mühlkreise aufgefunden; vom Hrn. Franz v. Schwinghaimb, regul. Chorherrn von St. Florian, geistlichem Rathe und Pfarrer daselbst. 2 bayrische Silbermünzen vom J. 1839; vom Hrn. Jos. Traxlmayr, bürgl. Gastgeber in Linz. Eine alte polnische Silbermünze; vom ständ. Amtsdienere Böhmüller. Zwey ältere Kupfermünzen; vom gräfl. Weissenwolffischen Haus-Inspector in Linz. Eine Zinn-Medaille, bezüglich auf die neuere Zeitgeschichte; vom Hrn. Thury, Hausbesitzer in Linz. Ein österr. Thaler, ein silberner ob der ennßischer Reitspfenning vom J. 1555; nebst einem kupfernen Reitspfenning; vom Hrn. Franz Pland, Handelsmann in Linz. Drey Thaler, ein Silbergulden und zwey Silber-Medaillen; wurden angekauft. Drey Silbermünzen aus dem 18ten Jahrh.; von einem hohen Gönner. Acht Silbermünzen aus dem 17ten bis ins 19te Jahrhundert;

vom Hrn. Grafen v. Weissenwolff, k. k. Kämmerer. Vier römische und sechs moderne Erzmünzen; vom Hrn. Ferd. Engelhardt, bürgl. Buchbinder in Linz. Eine Goldmünze; vom Hrn. Joh. Grafen v. Weissenwolff, k. k. Kämmerer. Ein salzburgischer Dukaten vom J. 1773; von der Frau Freyinn v. Strebensky, Excellenz. Eine Silbermedaille, vier andere Silber- und eine Kupfermünze, als Aequivalent vom Hrn. Pfarrer Vincenz Blumauer zu St. Gotthardt. Zehn Brakteaten; vom Hrn. Jak. Feuchtnr, Hausbesitzer in Linz. Eine Kupfermünze; von einem Ungenannten. Sieben Silber- und neun Kupfermünzen; vom Hrn. Jos. Voigt, Hausbesitzer in Ursfahr Linz. Eine Silber- und drey Erzmünzen; vom Hrn. Vinc. Fink, Buchhändler in Linz. Eine Kupfermünze; vom Hrn. Bernh. Dehn, Handlungs-Buchhalter in Linz. Eine Kupfermedaille; vom Hrn. Pfarrer Ferd. Mayr zu Hofkirchen. Eine antike Silber- und fünf Erzmünzen, und eine Kupfermedaille; vom Hrn. Carl Appltaufer, k. k. Bezirkscommissär zu Pola in Istrien. Eine antike Silber- und eine solche Kupfermünze, wurden eingewechselt. 2 alte Thaler, als Aequivalent vom k. k. Hrn. Kreiscommissär Ritter v. Schwabenau. Ein Doppelthaler und eine Jetton-Medaille; vom Hrn. Franz Altneder, bürgl. Hafnermeister in Linz. Acht antike Silber- und fünf Erzmünzen; vom Hrn. Joh. Marx in Asch. Eine antike Erz- und fünf moderne Silbermünzen; vom Hrn. Pfleger Kern in Aschach. Zwey Silber- und eine Kupfermünze; vom Hrn. Ferd. Hödl, Marktrichter zu Windischgarsten. Neunzehn Silber- und sechs Kupfermünzen; vom Hrn. Pfarrer Math. Agelsdorfer zu Spital am Pihrn. Fünf Thaler und zwey andere Silbermünzen, wurden angekauft. Eine Silbermünze; vom Hrn. Joh. Keppelmayr, Handlungskasser in Linz. Eine alte Silbermünze; vom Hrn. Prager, Gastwirth in Ursfahr Linz. Eine Silbermünze von Heinrich IV., König von Frankreich vom J. 1605; vom Hrn. Franz Ledwinka, Pfleger zu Marzbach. Zwey Silbermünzen; vom Hrn. Wundarzte Drtner in Linz. Sechs Thaler und zwey Guldenstücke; vom Hrn. Carl Paussinger, Besitzer der Herrschaften Rogl und Frankenburg. Eine römische Silber- und acht solche Erzmünzen, dann zwey venetianische alte Silbermünzen; vom Hrn. Carl Appltaufer, k. k. Bezirkscommissär zu Pola in Istrien. Fünf römische, und vier neuere Kupfermünzen; von einem Ungenannten in Ried. Zwey Thaler; vom Hrn. Pfleger Kern zu Aschach. Ein und zwanzig Kupfermünzen; vom Hrn. Joh. Marx

in Aschach. Fünf Silbermünzen aus dem sechzehnten bis zum achtzehnten Jahrh.; vom Hrn. Oberpfleger Hye zu Garsten. 2 Thaler, wurden durch Tausch erworben. Zwey Silbermünzen; vom Hrn. Pfarrer Schrötter zu Münzbach. Zwey Bronze-Medaillen und eine Silbermünze; von einem Ungenannten. Eine Silber- und drey Bronze-Münzen, worunter zwey Medaillen; vom Hrn. Pfleger Kern zu Aschach. Acht Bronze-Münzen aus älterer und neuerer Zeit; von dem hochwürdigen Hrn. Michael Arneth, Probst von St. Florian. Eine Bronze-Medaille; vom Hrn. Bürgermeister Falk in Enns. Zwey solche und eine Kupfermünze; vom Hrn. Jos. Reitter, bürgerl. Apotheker daselbst. Eine Vermählungs-Münze der Familie Trauthson in Kupfer; von einem Ungenannten. Zwey Kupfermünzen; vom Hrn. Jos. Boigt, Hausbesitzer in Ursfahr Linz. Drey Silber- und eine Bronze-Münze; von dem hochwürdigen Hrn. Joh. Nep. Bauer, geistlichem Rathe und Pfarrer zu Gallneukirchen. Eine Bronze-Medaille; vom Hrn. Anton Turek in Linz. Eine Silbermünze vom J. 1600; vom Hrn. Ignaz Donabaur, Bürger zu Niederfappel. Drei Kupfermünzen, als Geschenk, dann 18 große und kleinere Silbermünzen als Beyträge; vom Hrn. Syndikus Rarmayr in Freystadt. Ein älterer französischer Rechenpfennig (Jetton); vom Hrn. Jos. Schönleitner, regul. Chorberrn zu St. Florian. Neun Silbermünzen aus dem 16. bis ins 18. Jahrhundert; vom Hrn. Justiziar Schrott in Steyr. Eine Silbermünze; vom Hrn. Anton Kerschischnigg jun. in Linz. Silbermedaille auf die Uebnahme des Erzbisthums zu Mailand durch Hrn. Grafen v. Gaisruck 1818; vom Hrn. Carl Plank, bürgerl. Handelsmanne in Linz. Silberner Rechenpfennig vom Lande ob der Enns unter Kaiser Leopold I.; vom Hrn. Franz Plank, bürgerl. Handelsmanne in Linz. Kupfermedaille auf die sechste Säcular-Feyer von Maria Zell im J. 1757; von einem Ungenannten. Zwey Thaler von Papsst Clemens XI. und Kaiser Leopold I.; vom Hrn. Joh. Grafen v. Weissenwolff, k. k. Kämmerer und ersten Herrenstands-Verordneten in Linz. Regensburgische Sedis-Vacanz-Münze vom J. 1787, Silber in Thalergröße; vom Hrn. Jos. Kern, Pfleger zu Aschach. Eine andere silberne Sedis-Vacanz-Münze desselben Bisthums; von einem Ungenannten. Zwey polnische Silbermünzen aus dem 16. Jahrh.; vom Hrn. Kaj. Hartenstein, gräflich Weissenwolffischen Oberpfleger in Linz. Drey Silbermünzen aus dem 16. und 17. Jahrh.; vom Hrn. Math. Lucht, Katecheten der k. k.

Hauptschule zu Wels. Zwey Silber- und eine Kupfermünze aus dem vorigen Jahrh.; von drei Ungenannten. Kupfermedaille des historischen Vereins zu Bamberg auf die Feyer der 1805 vollzogenen Vermählung König Ludwigs von Bayern; als Aequivalents-Quote vom Hrn. Wilh. v. Rolly in Wien. Eine alte ungarische Silbermünze, und die Zinn-Medaille auf die Zurückkunft Sr. Majestät Kaiser Franz von Oesterreich nach Wien den 16. Juny 1816; vom Hrn. Joh. Grutter, Magistrats-Rathe in Linz. Vier römische Silber- und drey solche Kupfermünzen; als neue Ausgrabungen zu Schlägen eingesendet vom Hrn. Jos. Kern, Pfleger zu Aschach. Zwey seltene Thaler aus dem vorigen Jahrhunderte, wurden eingewechselt. Ein Thaler von Adam Franziskus Fürsten v. Schwarzenberg vom J. 1729, und eine Silbermünze des fürstl. Hauses Löwenstein-Wertheim; von einem hohen Gönner. Ein Thaler vom J. 1595; als Beytrags-Quote vom Hrn. Franz Löttsch, k. k. Regierungs-Sekretär in Linz. Zwey alte Thaler; als Aequivalent vom Hrn. Fried. Edlen von Pflügl, Hof- und Gerichts-Advokaten in Linz. Fünf alte Silbermünzen, worunter eine römische der Familie Aelia, auf dem Marchfelde aufgefunden; vom Hrn. Dr. Andreas Rainer, k. k. Regierungsrathe in Linz. Eine französische Silbermünze vom J. 1691; vom Hrn. Joh. Haas, Edlen v. Ehrenfeld, Expeditur der k. k. priv. ersten Eisenbahn-Gesellschaft in Linz. Vier Silbermünzen von 1554—1592; vom Hrn. Lieutenant Starawasnigg vom k. k. Infanterie-Regimente Richter. Ein Mannsfeldischer Thaler vom J. 1610; als Aequivalents-Quote vom Hrn. Anton Niederhuber, Pfarrer zu Holzhausen. Eine römische Erz Münze, auf der Welferheide aufgefunden; vom Hrn. Jos. Biedermann, Pfarrer zu Marchtrenk. Fünf Silbermünzen aus dem 16. bis ins 18. Jahrhundert; vom Hrn. Franz Haas, Edlen v. Ehrenfeld, Distrikts-Commissär zu Leonfelden. 12 Staniol-Abdrücke nach sechs im Salzburgischen gefundenen antiken Goldmünzen; vom Hrn. Jul. Schilling, Buchdrucker in Salzburg. Ein Thaler des fürstl. Hauses Liechtenstein vom J. 1728, und vier auf die Geschichte von Oesterreich bezügliche Silber-Medaillen, wurden eingelöst.

III. Siegel, Wappen und Orden.

Das Ordenszeichen des kaiserl. österr. Maria Theresien-

Ordens, welches der k. k. Hr. Feldmarschall Fürst Carl v. Schwarzenberg als Großkreuz getragen hatte; v. Frau Caroline Gräfinn v. Montecuccoli-Laderchi, geb. Fürstinn v. Dettingen-Wallerstein. 10 Siegelabdrücke in Lack; vom Hrn. M. Dr. Jos. Brenner Ritter v. Felsach in Lambach. 2 in Messing gegrabene Wappen; vom Hrn. Vinc. Fink, bürgl. Buchhändler in Linz. 48 Stücke Siegelabdrücke; vom Hrn. Anton Ferd. Ritter v. Schwabenau, k. k. Kreiscommissär. Zwey gegrabene Siegel aus dem 16. Jahrh.; vom k. k. Gymnasial-Präfecten Hrn. Matth. Zehetner in Linz. Neun Siegelabdrücke; vom Hrn. Ritter v. Brenner-Felsach, k. k. Bezirksarzte zu Jschl. 2 gegrabene Siegel des französischen Commandanten de la Plache vom Jahre 1809; von dem löblichen Magistrate Linz. Neun Siegelabdrücke mit Familien-Wappen; vom Hrn. Jos. Ritter v. Brenner-Felsach, Med. Dr. und k. k. Kammerguts-Physikus in Jschl. Ehrenzeichen als Denkmal der Treue der Nied. Oest. Stände gegen Kaiser und Vaterland 1797, welches Hr. Joh. Brenner Ritter v. Felsach, k. k. Salztransports-Verwalter zu Stadl bey Lambach, erhalten hatte, dann acht Siegel-Abdrücke; vom Hrn. Jos. Ritter v. Brenner-Felsach, k. k. Salinen- und Bezirks-Physikus in Jschl.

C. Kunst und Alterthum,

I. Antike Ausgrabungen.

Ein, eiserner Schlüssel bey Ausreutung einer sehr alten Grube im Kirnberge ausgegraben; vom Hrn. Norbert Forstner, Oberförster daselbst. 2 römische Denksteine mit Bildnissen, von der löbl. k. k. Verwaltung des hiesigen Straßhauses übergeben. (Diese zwey Monumente der römischen Vorzeit unserer Provinz waren in dem äußern Vorhofe des hiesigen ehemaligen Schloßgebäudes gegen das westliche Thor an einer Mauer eingesezt. Se. Majestät Kaiser Franz bestimmte sie durch Allerhöchst mündlichen Ausspruch für das werdende vaterländische Museum der Provinz ob der Enns im Jahre 1833). Ein Fragment einer ägyptischen Mumie; von dem hochw. Hrn. Dechant Weingartner zu Wartberg. Zwey Fragmente von römischen irdenen Geschirren sammt einer Glasschale; von dem Studierenden Jos. Bergwald in Salzburg. Zwey Opferwerkzeuge von Bronze; vom Hrn. Franz v. Schwind, k. k. Salinen-Bergmeister in Jschl. Eine römische Schale von

rothem Thone; ferner eine Fibula oder Kleiderspange; endlich eine Anzahl von Fragmenten römischer irdener Geschirre und Eisengeräthe; als neue Ausgrabungen zu Schlägen eingekauft vom Hrn. Pfleger Kern zu Aschach. Ein bey Freystadt ausgegrabenes, sichelförmiges Werkzeug von Bronze; von einem Ungenannten.

II. Waffen, Geräthschaften, Instrumente &c.

Ein asiatischer Pfeilbogen; vom Hrn. Ab. Ascher, Sprachlehrer in Steyr. Ein großes Kelchglas vom Jahre 1711 mit Wappen und Inschriften, wurde angekauft. Ein alter Radschloß-Schlüssel mit der Ladungs-Eimentirung; vom Hrn. Scherrer, bürgerl. Büchsenmacher in Linz. Eine kleine wohlerhaltene Sanduhr nebst einem alten Krüge aus Steingut mit Wappen und Verzierungen; vom Hrn. Anton Hartmann, bürgerl. Hausbesitzer in Linz. Amtsschwert des Hanns Georg Schredinger, kais. und kurfürstlichen Stadtrichters von Linz von 1625 bis 1629, und zwey sogenannte Kurzgewehre aus der Zeit der Kaiserinn Maria Theresia; vom Hrn. Vinc. Fink, bürgerl. Buchhändler in Linz. Eine Art Candelabrum aus dem Kloster Windhaag; vom Hrn. Joh. Dittbacher, herrschaftlichem Förster daselbst. Zwey Armbrust-Völzen aus der Ruine Spielberg; vom Hrn. Spitalamts-Verwalter Rain in Enns. Ein in rothem Marmor ausgehauenes Wappen der Familie Scherffenberg, von der löbl. k. k. Verwaltung des hiesigen Strafhauses. Zwey Linten-Gewehre und zwey Wehr-Gehänge mit hölzernen Munitions-Kapseln, dann zwey alte Pulverhörner nebst anderen Waffenstücken; vom Hrn. Jof. Falta, fürstl. Schwarzenberg'schen Ingenieur und Schwemmler. 1 kleines bronceenes Kreuz mit Sinnbildern; vom Hrn. Jg. Gruber, bürgerl. Braumeister in Enns. Ein altes Trinthorn; vom Hrn. Matth. Fink, Bürger und Hausbesitzer in Linz. Ein Kirchenstuhl mit sehr alten Inschriften und Sculpturen aus der Kirche St. Peter am Berg bey Freystadt; von dem hochw. Kirchenvorstande und der löbl. Vogtey zu Freystadt, durch Hrn. Syndikus und Mandatar Karmayr eingekauft. Den Transport hat Hr. Eisen, bürgerl. Handelsmann, ohne Vergütung der Frachtkosten besorgt. Ein altes orientalisches Taschenmesser von besonderer Form, durch einen Pilger aus der Pfarre Münsterey im Innkreise 1620 von Jerusalem zurückgebracht;

vom Hrn. Jos. Hirschberger, Schullehrer zu Reichersberg. Ein alter türkischer Pfeilbogen; vom Hrn. Math. Lucht, Katecheten an der k. k. Hauptschule zu Wels. Ein alter Stock mit einem Springmesser; vom Hrn. Carl Lang, Hörer der Logik in Linz. Eine alte Hellebarde aus dem Hussitenkriege herrührend; vom Hrn. Franz Holzer, Gerichts-Altuar der Herrschaft Reichenau. Ein vierfacher Hornkamm mit Wappen und Verzierungen; vom Hrn. Leop. Wagner, Med. Dr., k. k. Bezirks-Arzte zu Neufelden. Eine Viola d'amore vom J. 1724; vom Hrn. Lieutenant Janowsky vom k. k. Infanterie-Regimente Richter.

III. Plastische Werke.

Biscuit-Tafel mit dem Bildnisse Kaiser Franz I. von Oesterreich; vom Hrn. Franz Glöggel, Dom- und Stadt-Capellmeister in Linz. Fünf alte Schnitzwerke unter Vorbehalt des Eigenthumes für die Pfarrkirche zu Windischgarsten; mit Willen des hochw. Hrn. Pfarrers Knoll und der Kirchenvogten, eingesendet durch Hrn. Schullehrer Leop. Westermayr daselbst. Eine kleine Skulptur in chinesischem Specksteine; von dem hochw. Hrn. Dechant Weingartner zu Wartberg. Eine kleine Büste Sr. Majestät Kais. Franz I. von Oesterreich, von Elfenbein; mit Vorbehalt des Eigenthumes vom Hrn. Jos. Körl, Cooperator zu Andorf. Zwey Statuen von Heiligen; vom Hrn. P. Maximil. Mayer, Capitular des Stiftes Lambach, Consistorialrath und Pfarrer zu Neufkirchen.

IV. Kupferstiche, Lithographien, Malereien, Handzeichnungen etc.

Bildniß Kaiser Ferdinand I. von Oesterreich, in Kupferstich; vom Hrn. Franz Glöggel, Dom- und Stadt-Capellmeister in Linz. Bildnisse Kaiser Albrecht I. und Otto des Friedreichen, Herzogs v. Oesterreich mit ihren Gemahlinnen; vom Hrn. Aloys Müllauer, k. k. Kreiszeichner zu Salzburg. Zwey Blätter mit Zeichnungen von römischen Ausgrabungen bey Schlägen; vom Hrn. Anton Ritter v. Spaun. Drey Blätter mit Zeichnungen die eben genannten Ausgrabungen betreffend; von dem prov. Custos Weishäupl. Bildniß Kais. Jos. II.; vom Hrn. Ant. Hartmayr, bürgl. Hausbesitzer in Linz. Lithographirtes Blatt mit der österreich. Volkshymne; von einem Ungenannten. Gallerie der Weltgeschichte, 4 Hefte; vom Hrn. Johann Grafen v. Weissenwolff, k. k. Kämmerer. 2 Glasgemälde mit Wap-

pen; vom Hrn. Carl Schmutz, k. k. Hauptmanne und Katastral-Schätzungs-Commissär in Steyr. Ein 5 Schuh 1 Zoll hoher, und 3 Schuh 6 Zoll breiter Kupfer-Abdruck in geschabener Manier, den Sturz der Engel nach Michael Angelo darstellend; ein Thesesstück der Universität Salzburg vom J. 1708; dann ein Gemälde auf Leinwand aus der italienischen Schule; vom Freih. Jos. v. Rumerskirch, k. k. Kämmerer. Zwey alte Delgemälde auf Leinwand; vom Hrn. Wolfgang Mittendorfer, Alumnus des bischöfl. Seminars in Linz. Zwey Blätter mit Handzeichnungen von dem Grabmale Kais. Fried. IV. in der St. Stephanskirche in Wien; als Aequivalents-Quote vom Hrn. Wilhelm v. Rally. Planzeichnung von neu ausgegrabenen Grundmauern zu Schlägen; vom Hrn. Enzelmüller, mit Bericht hiezu vom Hrn. Wundarzte Niederleithinger zu Haibach; eingesendet vom Hrn. Jos. Kern, Pfleger und Distrikt-Commissär zu Aschach. Sieben Delgemälde auf Glas (eine spätere Art der Glasmalerei) aus dem Salzburgischen; vom Hrn. Leop. Wagner, Med. Dr., k. k. Bezirksarzte zu Neufelden. Ein Kupferstich von P. Audoin 1797 nach einem Gemälde von Landon; vom Hrn. Georg Bollnhals, bürgl. Kartenmaler in Linz. Sieben Kupferstiche mit den Bildnissen Kaiser Franz I. von Lothringen, der Kaiserinn Maria Theresia, der Familie des Großherzogs von Toscana 1777, und des Cardinals Grafen von Migazzi; vom Hrn. Jos. Schrötter, Pfarrer zu Münzbach.

V. Musik.

Ein Heft mit alten französischen Tanz-Touren, vom Hrn. Anton Hartmayr, bürgl. Hausbesitzer in Linz. Drey Partituren von Jos. Haydn und Mozart; vom Hrn. Ferd. Huber, Schullehrer in Sierning.

D. Naturgeschichte.

I. Mineralreich.

21 Stücke Mineralien aus Eisenerz; vom Hrn. Franz Biersfeldner, k. k. Lieutenant in der Armee. Zwey Stalaktiten aus der Graselhöhle in Steyermark; vom Hrn. Anton Hoffstätter, bürgl. Apotheker in Linz. Ein Exemplar Gurbosian nebst neun geognostischen Stücken aus Nieder-Oesterreich; jenes von dem löbl. Stifte Göttweih, diese vom Hrn. Franz Baron Chanowsky. Zwey Holzpetrifikate, in der Nähe von Scheerding aufgefunden;

vom Hrn. Jos. Rigmüller, Benefiziaten daselbst, Mandatar. Ein Exemplar Gneiß aus der Gegend von Scheerding; vom Hrn. Caspar Mitterndorfer, bürgerl. Bäckermeister daselbst. Geognostisches Exemplar vom Monte Bolca mit einem petrifizirten Fische; vom Hrn. Herrmann, Major des k. k. General-Stabes. 115 Exemplare Tyroler Mineralien; vom Hrn. Joh. Mahl-Schedel, Besitzer des Sitzes Büchsenhausen bey Innsbruck. 4 geognostische Stücke aus der Gegend von Darberg, vom Hrn. Carl Kofler, Pfleger daselbst. Ein geognostisches Stück aus der Gegend von Lichtenau von einem Ungenannten. 121 Exemplare Mineralien aus dem Bannate, vom Hrn. Carl Göttmann, k. k. Schürfungs-Commissär. Fossile Knochen aus den Sandlagern bey Linz. 47 Mineralien vom Besuv; von der Frau Gräfinn Theresia v. Kurzrock-Wellingsbüttel, gebornen Gräfinn v. Selbern. Eine Molusken-Versteinerung aus einer Schotterbank bei Enns; vom Hrn. Georg Wolf, Inhaber des Freysitzes Forstberg daselbst. Ein geognostisches Handstück aus der Gebirgsart um Steyregg mit dodekaedrischen Granaten; vom Hrn. Jos. Hafner, Inhaber des lithographischen Institutes in Linz. Zwey Carlsbader Inkrustate nebst zwey Mineralien, von dem hochwürdigen Hrn. Dechant Weingartner zu Wartberg. Fünf Stücke Holz-Petrefakte aus der Gegend von Freystadt, vom Hrn. Joh. Hofmeister, Pfarrer zu St. Georgen am Walde. Drey Exemplare von Steinkohlen und zwey solche von Granit aus der Gegend von Aschach, dann 40 geognostische Stücke aus dem Gebirge bey Engelhartzell, von dem prov. Custos Weishäupl. Mehrere fossile Wirbel-, Schulterblatt-, Becken- und Rippen-Knochen urweltlicher Thiere, wurden neuerdings aus den hiesigen Sandlagern gewonnen. Ein Madreporit aus dem Salzkammergute; vom Hrn. Jos. Ritter v. Brenner-Felsach, M. Dr. und k. k. Kammerguts-Physikus in Ischl. Ein geognostisches Stück aus den Steinbrüchen zwischen Steyregg und Plesching; vom Hrn. Lithographen Hafner in Linz. Zwey Holzpetrefakte, und zwey geognostische Exemplare aus der Gegend von Freystadt; vom Hrn. Syndikus Rarmayr daselbst. Drey Holzpetrefakte und sechs geognostische Exemplare aus der Gegend von Freystadt und Wartberg im Mühlkreise; gesammelt von dem provisorischen Custos Weishäupl. Zwölf Exemplare Mineralien aus der Gegend von Sterzing in Tyrol, und fünf Stücke Kalkhaloid aus der Adelsbergergrotte in Krain; vom Hrn. M. Dr. und Distriktsarzte zu Perg, Jos. Mocjarsky,

Ritter v. Moczarz und Trzynbar. Zwey große Stücke von Steinkohlen aus dem neuen Bergwerke zu Haizing bey Aschach; vom Hrn. Hermann Zimmer, Schichtmeister und Miteigenthümer des genannten Bergwerkes. Zwey geognostische Stücke aus dem Steinbruche bey Haizing; vom Hrn. Jos. Kern, Pfleger zu Aschach. Siebzehn Exemplare Steinkohlen, mit sieben Exemplaren von daraus erzeugten Coaks, aus zehn verschiedenen Flözen in Oesterreich und Böhmen; vom Hrn. Ant. Hoffstätter, bürgl. Apotheker in Linz. Zwei Wirbel- und mehrere Rippenknochen, Fossil aus den hiesigen Sandlagern. Ein Stück rhomboedrischen Quarzes (Band-Achat); vom Hrn. Jos. Kern, Pfleger zu Aschach. Ein Stück Mergel-Sinter aus der Gegend von Salzburg, neue Bildung; vom Hrn. Siegel, Studirenden am k. k. Lyceo in Linz. Acht Stücke Brauneisenstein (Prismatisches Habronem-Erz) und sechs Stücke Holz-Petrifactione aus der Gegend von Freystadt; vom Hrn. Syndikus Caj. Rarmayr, Mandatar des Museums. Sieben Fischzähne und eine kleine Muschel; Fossil aus derselben Gegend; vom Hrn. Georg Gyri, Drahtzugs-Besitzer zu Freystadt. Zwey Abbrüde durch rhomboedrisches Kalkhaloid nach zwey großen Exemplaren der Meer-Igel; Fossil aus der Gegend von Mattsee; vom Hrn. Aloys Müllauer, k. k. Kreiszeichner zu Salzburg. Ein geognostisches Stück Kiefelsinter aus der Gegend von Weidenholz; von einem ungenannten Gönner. 24 Stücke Mineralien aus dem Salzburgischen; vom Hrn. Leop. Wagner, Med. Dr. k. k. Bezirksarzte zu Neufelden.

II. Pflanzenreich.

Eine Kokus-Nuß; vom Hrn. Franz Glöggel, Dom- und Stadt-Capellmeister in Linz. Eine Samenkapsel und ein kryptogamisches Seegewächs; vom Hrn. Wolfgang Mitterndorfer, bischöflichen Alumnus in Linz. 679 Arten getrockneter inländischer und Gebirgs-Pflanzen; als Beytrag vom Hrn. Anton Dirlberger, k. k. Bergmeister in Ischl. 518 Exemplare getrockneter Pflanzen, worunter 30 aus der Gegend von Linz; vom Hrn. Jos. Edlen v. Mor zu Sunegg und Morberg, k. k. Hauptzollamts-Kontrollor in Linz. Ein Fascikel mit 59 specien niederer Kryptogamen (Fungi epiphylli); vom Hrn. Alexander v. Braune, k. k. pens. Regierungs-Secretär zu Salzburg.

III. Thierreich.

Eine Bastard = Varietät der Wildänte, (von *Anas boschas* und *Anas domestica*); vom Hrn. Jaf. Rasberger, bürgerl. Gastgeber in Linz. Ein Exemplar des kleinen Sägers (*Mergus albellus* soem); vom Hrn. Jos. Schmidberger, regul. Chorbh. zu St. Florian. Ein Exemplar eines Raben; vom Hrn. Joh. Janda, Herrschafts = Förster zu Steyregg. Ein Exemplar eines Iltises und eines Goldhammers, dann 166 entomologische Exemplare; vom Hrn. Georg Voigt in Linz. Ein Seeperdchen und ein Seestern; vom Hrn. Franz Glöggel, Dom- und Stadt-Capellmeister in Linz. Ein Exemplar eines Flussadlers; vom Hrn. Jos. Kern, Pfleger der Herrschaft Aschach. Exemplare vom Mäusebussard, Staar, Steinschmäger und Schwarzspecht; vom Hrn. Georg Wöhrl, Marktrichter und Schulaufseher in Refermarkt. Ein Exemplar eines Affen (*Simia sylvanus*); vom Hrn. Wilh. v. Waibl, ständ. Bereiter in Linz. Ein Exemplar eines Wasserläufers; vom Hrn. Jos. Schmidberger, regul. Chorb. zu St. Florian. Ein junger lebender Uhm (*Proteus anguineus*); vom Hrn. M. Dr. Wittmann in Nied. Ein Exemplar eines Wasserhuhns; vom Hrn. Philipp Grafen v. Grundemann. Ein Viber = Fötus von 4 Wochen; vom Hrn. Franz Traxlmayr, ständ. Casino = Pächter. Ein Exemplar einer Ringeltaube; vom Hrn. Franz Pland, bürgerl. Handelsmanne in Linz. Ein Exemplar eines kleinen Buntspechtes; vom Hrn. Georg Voigt. Eine Wassermäus; von einem Ungenannten. Zwey Thurm Falken und ein Ziegenmelker, vom Hrn. Grafen v. Weissenwolff. Ein Flin vogel, ein Mittelspecht und eine Bachstelze, vom Hr. Georg Wöhrl, Marktrichter in Refermarkt. Eine Turteltaube; vom Hrn. Dom = Canonikus Mayerhofer in Linz. Eine Grasmücke; vom Hrn. Jos. Schmidberger, regul. Chorb. zu St. Florian. Eine Mauerschwalbe vom Hrn. Franz Traxlmayr, ständ. Casino = Pächter. Ein Birchhahn, vom Hrn. Pfarrer Weiß zu Innerstoder. Drey Exemplare von Vögeln (*Falko milvus Colymbus cristatus*, und *Anas marila*); vom Hrn. Ludwig Ritter von Hartmann, k. k. Pfleger zu Mattighofen. Zwey Exemplare Sternforallen, 37 Stücke Mollusken = Gehäuse, zwey Nadelfische und drey Seeperdchen (*Syngnathus typhle* und *hippocampus*) und ein Meerstern (*Asterias rubens*); vom Hrn. Prokop Brzezanski, Handelsmanne in Linz. Ein Wespenbussard; von dem herr-

schaftlichen Förster zu Weinberg. Ein Monatkäfer (*Melolontha fullo*); vom Hrn. Burbaum, Handelsmanne in Enns. Ein Wespen-Bouffard; vom Hrn. Georg Wöhrl, Marktrichter in Refermarkt. Eine Meer-Schnecke; vom Hrn. Dechant Weingartner zu Wartberg. Ein Seiden-Reiher und ein Uferläufer; vom Hrn. Ludwig Ritter v. Hartmann, k. k. Pfleger zu Matighofen. Eine Hauschwalbe (*Hirundo urbica candida*); vom Hrn. Ignaz Moser, bürgl. Weißgärber zu Schwannstadt. Ein Wiesen-Sumpfhuhn oder Wachtelkönig; vom Hrn. Franz Pland, bürgl. Handelsmanne in Linz. Zwey Arten Wasserläufer (*Totanus calidris*); vom Hrn. Jos. Schmidberger, regul. Chorh. zu St. Florian. Ein Regenpfeifer, junger Vogel (*Charadrius morinellus*); vom Hrn. August Ritter v. Genczf in Linz. Das Nest sammt Eiern eines Zaunkönigs; vom Hrn. M. Dr. und Distr. Arzte zu Perg, Hrn. Jos. Ritter v. Moczary und Trywdar. Ein Salamander (*Lacerta salamandra*); vom Hrn. Franz Brenner Ritter v. Felsach, Studierendem der Philosophie in Kremsmünster. Eine Tafelente (*Anas serina*); vom Hrn. Anton Wolfanger, Verwalter zu Riegerting. Zwanzig Arten in 27 Stücken ausgestopfter Säugethiere, und 100 Arten in 289 Stücken ausgestopfter Vögel; vom Hrn. Joh. Freih. v. Stiebar, k. k. Regierungsrathe in Linz. Ein Waldfauz (*Strix aluco*); vom Hrn. Jos. Kern, Pfleger zu Aschach. Zwey sogenannte Strupphühner, auch Strüglhühner genannt, eine Race des Haushuhnes; von Frau Theresia Pillgrab in Enns. Ein Finkenhabicht (*Falco nisus*); vom Hrn. Georg Wöhrl, Marktrichter in Refermarkt. Ein europäischer Friel (*Oedienemus crepitans*), bey Murach am Attersee geschossen, und ein Tagschläfer (*Caprimulgus europaeus*); vom Hrn. Wirthschafts-Verwalter Jglseber zu Rammer. Ein Wiesen-Sumpfhuhn, oder sogenannter Wachtelkönig (*Crex pratensis*), und ein Vorf- oder Schildhuhn (*Tetrao tetrix fem.*); vom Hr. Franz Pland, bürgl. Handelsmanne in Linz, aus dessen herrschaftlichen Revieren. Ein Dachs (*Meles Taxus*) und eine Härings-Möve (*Larus fuscus*), aus den Revieren der Herrschaft Eferding; von dem Hrn. Fürsten v. Stahrenberg. Drey Rehgeweihe von besonderer Bildung, und eine junge Sturm-Möve (*Larus canus*) aus den Revieren der Herrschaft Eschelberg, sammt einem in dortiger Gegend getroffenen Drahtwurme (*Gordius aquaticus*), aus der Ordnung der Weißwürmer; vom Hrn. Math. Baron, Pfleger zu

Eschelberg. Ein junger Seeabler (Männchen), geschossen in der herrschaftl. Revier von Haslach; von dem löbl. Stifte Schlägel.

E. Technologie.

Ein aus gekautem Brode pouffirtes und mit Stroh verziertes kleines Fäßchen sammt Unterlage; vom Hrn. Ignaz Sadleber, k. k. Straßhaus-Verwalter in Linz. Eine Tabaksdose aus brasilianischem Labrador-Steine; von dem hochw. Hrn. Andreas Reichenberger, Domprobste, k. k. Regierungs- und Consistorialrathe in Linz. Ein kleines altes tosisches Vorhängschloß; von einem Ungenannten. Zwey Modelle von Geräthschaften zur Zucht der Seidenraupen und zur Gewinnung der Seide; nebst Exemplaren wirklich erzeugter Roh-Seide; von dem Unternehmer Hrn. Jos. Reisinger, k. k. Hauptmanne in Pension zu Aschach. Drey Exemplare vom Lichtdrucke nach Talbot; vom Hrn. Ant. Hoffstätter, bürgl. Apotheker in Linz. Zwey Stücke Heliographien nach Daguerre's und Talbot's Methoden; vom Hrn. Aug. Neumann, Vereins-Mitgliede in Wien, und Hrn. Anton Hoffstätter, bürgl. Apotheker in Linz.

